

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	01
Traktandenliste Delegiertenversammlung 2020.....	02
Protokoll 101. Delegiertenversammlung 2019.....	03
IFV-Ehrentafel .....	12
In Memoriam .....	14
IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben.....	15
Jahresbericht Präsident IFV .....	16
Jahresbericht Wettspielkommission .....	19
Jahresbericht Technische Kommission .....	23
Jahresbericht Schiedsrichterkommission.....	29
Jahresbericht Seniorenkommission/Vereinsunterstützung .....	33
Jahresbericht Sportplatzkommission.....	36
Jahresbericht Veteranen-Vereinigung SFV, Sektion Innerschweiz .....	39
Jahresbericht Rekursgericht .....	41
Bericht Finanzen .....	43
Bilanz und Erfolgsrechnung.....	44
Details zur Erfolgsrechnung.....	45
Revisorenbericht.....	47

# TRAKTANDENLISTE

## 102. ORDENTLICHE DELEGIERTENSAMMLUNG

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 101. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, 16. August 2020 in Wolhusen
4. Abnahme der Berichte
  - 4.1. Jahresberichte der abgebrochenen Saison 2019/20
  - 4.2. Kassabericht 2019
  - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2019
  - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
  - 6.1. des Präsidenten des IFV
  - 6.2. der weiteren Mitglieder des Verbandsvorstandes
  - 6.3. der Präsidenten der ständigen Fachkommissionen
  - 6.4. des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Rekursgerichts
  - 6.5. eines Rechnungsrevisors
  - 6.6. der AL-Delegierten und Ersatzdelegierten
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und des Voranschlages 2021
8. Organisation der Meisterschaften Saison 2020/21
9. Wahl des Ortes der 103. Ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV 2021
10. Verschiedenes
11. Schlussappell

### INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

*Urs Dickerhof*  
Präsident

*Franco Tresch*  
Vizepräsident

# PROTOKOLL

## 101. ORDENTLICHE DELEGIERTENSAMMLUNG

**VOM FREITAG, 16. AUGUST 2019,  
18.00 UHR, IM RESTAURANT RÖSSLI,  
ESS-KULTUR, 6110 WOLHUSEN**

**Vorsitz: Präsident Urs Dickerhof  
Protokoll: Markus Berwert,  
Leiter Geschäftsstelle**

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 100. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, 17. August 2018, in Emmenbrücke.
4. Abnahme der Berichte
  - 4.1. Jahresberichte der Saison 2018/19
  - 4.2. Kassabericht 2018
  - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018
  - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
  - 6.1. eines AL-Delegierten/eines AL-Ersatzdelegierten
  - 6.2. eines Rechnungsrevisors
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und Genehmigung des Voranschlages 2020
8. Anträge
  - 8.1. Antrag FC Sursee und FC Luzern Frauen (Pauschalspesen-Reglement im Breitensport.
9. Organisation der Meisterschaften Saison 2019/20

10. Wahl des Ortes der 102. ordentlichen Delegiertenversammlung 2020 des IFV
11. Verschiedenes
12. Schlussappell

### 1. BEGRÜSSUNG UND APPELL

**Präsident Urs Dickerhof** begrüsst die anwesenden Gäste und Delegierten herzlich zur 101. ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV und dankt allen Anwesenden für das Erscheinen. Sein Dank gilt besonders auch dem Gastgeber FC Wolhusen für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung des IFV. Damit die Delegiertenversammlung reibungslos und störungsfrei über die Bühne gehen kann, bittet der Präsident, die mobilen Geräte auf lautlos zu stellen.

**Präsident Urs Dickerhof** darf erfreut feststellen, dass auch in diesem Jahr eine stattliche Zahl von Gästen unserer Einladung gefolgt ist und den IFV mit ihrem Besuch beehren. Er begrüsst namentlich:

### Politische Behörden/Organisationen

- Josef Wyss, Kantonsratspräsident Kanton Luzern
- Peter Bigler, Gemeindepräsident Wolhusen und Ehrenpräsident des FC Wolhusen
- Fredy Rösli, Gemeindeammann Werthenstein und ehemaliges Mitglied FC Wolhusen

### **Kantonale Organisationen**

- Markus Kälin, Leiter Sportförderung  
Kanton Luzern und FC Kantonsrat

### **Fussballbehörden**

- Peter Hofstetter, Mitglied Zentralvorstand  
SFV/Ehrenpräsident IFV
- Patrick Vogel, Mitglied Komitee Amateur-  
liga, Wettspielkommission Amateurliga

### **Andere Verbände**

- Hansruedi Jakober, Präsident  
Veteranenvereinigung SFV und  
Präsident Sektion Innerschweiz
- Heimo Miglioranza, Vizepräsident  
Veteranenvereinigung SFV,  
Sektion Zentralschweiz
- Joe Hanslimann, Präsident Innerschwei-  
zerischer Schiedsrichterverband, ISV
- Ruedi Felder, Vizepräsident Innerschwei-  
zerischer Schiedsrichterverband, ISV

### **Regionalverbände**

- Roland Stampfli, Ehrenpräsident  
Solothurner Fussballverband SOFV  
und Mitglied AL-Komitee
- Alfons Duffing, Mitglied Zentralkomitee  
Freiburger Fussballverband, FFV
- Jürg Brand, Mitglied Verbandsvorstand  
Fussballverband Region Bern/Jura FVBJ
- Kurt Bieri, Sekretariat Fussballverband  
Region Bern/Jura FVBJ
- Martin Stadler, Vizepräsident  
Ostschweizer Fussballverband, OFV
- Robert Gugler, Sportplatzkommission,  
Aargauer Fussballverband, AFV

### **Ehrenmitglieder**

- Ehrenpräsident Peter Hofstetter
- Franz Bellmont
- Markus Berwert
- Mike Bienz
- Tony Bucheli
- Anton Bucher
- Benno Delb
- Urs Dickerhof
- Toni Frey

- Anita Kaufmann
- Karl Mattmann
- Christian Maurer
- Robert Rumi
- Marcello Schwab
- Albin Schmidiger
- Ernst Stauffer
- Alois Tschopp
- Josef Vogel
- Patrick Vogel
- Willy Vogel
- Markus von Flüe
- Edi Widmer
- Toni Zweili

### **Freimitglieder**

- Stefan Bühlmann
- Adi Kiener
- Mädi Tschopp

### **Medien**

- regiofussball.ch
- Kurt Schöpfer, Entlebucher Anzeiger

### **Gäste IFV**

- Willy Frey, Ehrenpräsident AFV und  
Ehrenmitglied SFV
- René Baumann, Geschäftsleiter  
IG Sport Luzern
- Gusti Keller

### **Sponsoren**

- Vanessa Kunz (eProfit, IFV-Hauptsponsor)
- Daniel Böhnner (Stadionmanager/  
GL FCL AG, IFV-Partner)

### **Ehrengäste FC Wolhusen**

- Kurt Egli
- Julius Koch
- Fritz Schöpfer
- Kurt Schöpfer
- Patrick Sidler
- Edi Widmer
- Ruedi Widmer

In globo begrüsst **Präsident Urs Dickerhof** alle Schiedsrichter, die Rechnungsrevisoren, sämtliche IFV-Behördenmitglieder sowie die Mitarbeitenden des IFV.

### **Ehrendamen**

- Barbara Bachmann
- Jana Bortolas

**Präsident Urs Dickerhof** begrüsst unsere heutigen beiden Ehrendamen separat und dankt ihnen für Ihre Mitarbeit. Speziell bedankt sich **Präsident Urs Dickerhof** bei den folgenden Sponsoren des FC Wolhusen und dankt Ihnen für die Übernahme des Apéros.

- Urs Bühler AG, Transporte, Entlebuch
- UBS AG, Wolhusen
- Frey + Cie AG, Elektro, Zug
- Schärli Bossert AG, Pneuhaus + Autocenter
- Auf der Mauer, Garage

**Gemeindepräsident Wolhusen, Herr Peter Bigler**, überbringt die Grüsse seiner Gemeinde. Er begrüsst speziell den Kantonsratspräsidenten Josef Wyss und Urs Dickerhof als IFV-Präsidenten. Er zeigt sich als Ehrenpräsident des FC Wolhusen sehr stolz, dass die heutige DV wieder in Wolhusen stattfindet. In kurzen Worten stellt er seine Gemeinde in sympathischer Art und Weise vor. Er gratuliert insbesondere dem FC Wolhusen für die sehr wichtige Arbeit für das Gemeinwohl. Als Wertschätzung für den heutigen Besuch der IFV-Delegierten offeriert er im Namen der Gemeinde Wolhusen eine Kaffeerunde.

**Präsident Urs Dickerhof** dankt dem Gemeindepräsidenten Peter Bigler für den Willkommensgruss bestens. Als Dank für die Teilnahme und seine Begrüssungsworte übergibt er ihm ein Präsent.

**Präsident Urs Dickerhof** beginnt seinen Rückblick mit einem kurzen Videofilm. Er erwähnt einige Highlights aus dem internationalen und nationalen Fussball. Ebenfalls lässt er nochmals einige Höhepunkte von Vereinen aus unserem Verbandsgebiet passieren. An dieser Stelle ehrt der Präsident folgende Vereine und übergibt ihnen ein Geschenk:

- FC Luzern Breitensport, Frauen 1. Liga zum Aufstieg in die Nationalliga B
- FC Baar Juniorinnen FF-19, Cupsiegerinnen Schweizercup
- FC Luzern U15 und U16, beide Teams wurden Schweizer Meister und Cupsieger
- FC Rothenburg, CCJL Junioren A, Schweizer Meister

**Präsident Urs Dickerhof** gratuliert allen übrigen Aufsteigern und wünscht den Absteigern und allen anderen Vereinen weiterhin viel Mut und Erfolg.

### **Totenehrung**

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind wir schmerzlich daran erinnert worden, dass der Tod auch ein Bestandteil des Lebens ist. Wir gedenken unseren Fussball-Freunden und werden sie in bester Erinnerung behalten. Im Januar 2019 erreichte uns die schmerzliche Nachricht vom Tode unseres langjährigen Instruktors **Hans Chiara**. Er starb im Alter von knapp 66 Jahren an einer heimtückischen Krankheit. Der FC Littau meldet uns den Tod seines langjährigen Juniorentrainers **Roland Jenni**. Er starb für alle überraschend im März im Alter von erst 40 Jahren. Eingeschlossen sind auch alle, die nicht namentlich gemeldet worden sind.

**Präsident Urs Dickerhof** bittet die Anwesenden, den Verstorbenen zu gedenken.

Wir danken Herrn Fredy Rösli, Gemeindevorstand aus Werthenstein für die musikalische Umrahmung der Totenehrung.

**Präsident Urs Dickerhof** eröffnet den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und statutarisch richtig erfolgt ist. Dieser Feststellung wird nicht opponiert.

**Präsident Urs Dickerhof** stellt fest, dass folgende Vereine fehlen:

Olympique Lucerne, FC Schüpfheim, FC Ingenbohl, Futsal One Touch, Tsubasinho Futsal Team.

Es sind somit 85 Vereine anwesend. Das  $\frac{3}{4}$  Mehr beträgt 64 und das absolute Mehr 43 Stimmen.

Als Tagungsbüro amtiert der Vorstand. Das Protokoll wird durch Markus Berwert geführt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben. Ebenfalls werden keine Ergänzungen und Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

## **2. WAHL DER STIMMENZÄHLER**

Folgende Herren werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt:

- Kurt Ammann, FC Südstern
- Ak Burak, Blau Weiss Zug
- Claudio Carbone, FC Rotkreuz

## **3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 100. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 17. AUGUST 2018, IN EMMENBRÜCKE**

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde mit den Einladungen zur heutigen Delegiertenversammlung im Jahresbericht zugestellt. Es wird noch die Ergänzung angebracht, dass an der DV 2018 auch unser Ehrenmitglied und Vertreter der Sportplatzkommission des SFV Christian Haas anwesend war. Auf die Anfrage des Präsidenten werden hierzu keine Bemerkungen gemacht. Unter bester Verdankung an den Verfasser wird das Protokoll genehmigt.

## **4. ABNAHME DER BERICHTE**

### **4.1 JAHRESBERICHTE DER SAISON 2018/19**

Die Jahresberichte des Präsidenten und der einzelnen Kommissionen wurden schriftlich abgefasst und im Sammelband zugestellt.

Es werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht.

Auf Vorschlag des **Präsidenten Urs Dickerhof** werden die Jahresberichte gemeinsam ohne Gegenstimme genehmigt. Er bedankt sich bei allen Kommissionspräsidenten sowie bei der Geschäftsleitung und der Geschäftsstelle. Ebenfalls bedankt er sich beim OK 100 Jahre IFV.

### **4.2 KASSABERICHT 2018**

Der Kassabericht mit der Rechnung und der Bilanz 2018 wurde ebenfalls im Sammelband abgedruckt und zugestellt. Das Rechnungsjahr 2018 schliesst bei Einnahmen von Fr. 1'041'302.00 und Ausgaben von Fr. 1'055'119.00 mit einem Defizit von Fr. 13'816.00 ab. Das Jubiläum 100 Jahre IFV wurde gemäss Auftrag der DV 2016 korrekt abgeschlossen.

Nachdem keine Fragen vorliegen, bittet **Präsident Urs Dickerhof** um Verlesung des Revisorenberichtes.

### **4.3 REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2018**

**Lars Grogg, FC Altbüron-Grossdietwil**, stellt fest, dass die Buchhaltung des IFV übersichtlich, sauber und korrekt geführt wird. Er dankt Finanzchef Marcel Fischer und dem Vorstand für die professionelle Arbeit. Er beantragt die Genehmigung der Rechnung 2018.

Die Jahresrechnung 2018 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 4.4 ERTEILUNG DER ENTLASTUNG AN DEN VERBANDSVORSTAND UND AN DIE WEITEREN FUNKTIONÄRE

Da die DV 2018 vom IFV durchgeführt wurde, nimmt **Lars Grogg, FC Altbüron-Grossdietwil** die Entlastung an den Verbandsvorstand und die weiteren Funktionäre vor.

Die Versammlung erteilt ohne Gegenstimme den Funktionären des IFV Dechargé.

Damit sind alle Berichte genehmigt. **Präsident Urs Dickerhof** bedankt sich bei den Vereinsleitungen für das geschenkte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

**Präsident Urs Dickerhof** dankt Revisor Lars Grogg für die Durchführung der Dechargé-Erteilung. Er hat zusammen mit Erwin Arnold, FC Altdorf und Andreas Howald vom FC Rotkreuz die Revisionsarbeiten ausgeführt. Das Mandat von Lars Grogg geht zu Ende. Für seine wertvolle und kompetente Mitarbeit wird ihm der beste Dank ausgesprochen. **Präsident Urs Dickerhof überreicht** ihm ein Präsent.

#### 5. EHRUNGEN

**Präsident Urs Dickerhof** gratuliert den beiden Aufsteigern in die 2. Liga interregional, dem FC Emmenbrücke sowie dem FC Rotkreuz zu dieser Leistung und wünscht Ihnen in der neuen Liga alles Gute. Er übergibt beiden Vereinen einen Matchball.

Als Sieger des Wettbewerbs «Beste Gesamtleistung» aller Mannschaften ist der FC Sempach hervorgegangen. Mit den herzlichsten Gratulationen wird dem FC Sempach der vom IFV gestiftete Preis übergeben.

Den Wettbewerb für die beste Gesamtleistung im Juniorenbereich «Pro memoria Reinhard Flachsmann» hat Zug 94 für sich entschieden:

1. Zug 94
2. FC Rothenburg
2. FC Sursee

Seit dem Jahre 1999 ist **Christian Maurer** im Verbandsvorstand des IFV und mit der heutigen DV endet seine 20-jährige Arbeit für unseren Verband. **Präsident Urs Dickerhof** bedankt sich ganz herzlich bei ihm für die jahrelange und kompetente Mitarbeit und überreicht ihm zum Abschied ein Geschenk. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und hofft, dass wir ihn immer wieder bei uns sehen. Mit diesen Ehrungen und der Verabschiedung von Christian Maurer ist die Saison 2018/19 Geschichte.

Zum Start in die neue Saison und im Namen des FC Wolhusen begrüsst **OK-Präsident Bruno Dober** die Versammlungsteilnehmer. Es freut ihn sehr, dass der IFV Wolhusen als Tagungsort gewählt hat. Er informiert kurz über die Geschichte des FC Wolhusen und dankt allen für Ihr Erscheinen und wünscht den Versammlungsteilnehmern eine gute Tagung, eine erfolgreiche Saison und einen schönen Aufenthalt in Wolhusen. Er bedankt sich bei allen Sponsoren des FC Wolhusen sowie den Sponsoren des heutigen Anlasses. Er wünscht allen eine gute Delegiertenversammlung und allen Vereinen eine gute Fussballzeit und erklärt die Saison 2019/20 als offiziell eröffnet.

**Präsident Urs Dickerhof** bedankt sich bei Bruno Dober für den Willkommensgruss. Ein herzlicher Dank gehört dem ganzen OK des FC Wolhusen. Zum Zeichen der Freundschaft und Dankbarkeit lässt er Bruno Dober ein Präsent überreichen.

#### 6. WAHLEN

##### 6.1 WAHL EINES AL-DELEGIERTEN

Präsident Urs Dickerhof erklärt, dass aufgrund des Rücktritts von Beat Dittli als AL-Delegierter Peter Laeng vom SC Obergeisenstein als bisheriger Ersatzdelegierter als neuer AL-Delegierter vorgeschlagen wird. Als neuen Ersatzdelegierten wird Franco Tresch vom FC Altdorf vorgeschlagen. Beide VV-Mitglieder werden einstimmig und mit Applaus für diese Ämter gewählt.

## 6.2 WAHL EINES RECHNUNGSREVISORS

Als neuer Rechnungsrevisor wird auf Antrag des IFV **Tom Kaufmann** vom FC Emmenbrücke vorgeschlagen.

Tom Kaufmann wird als neuer Rechnungsrevisor gewählt. Er wird sein Amt zusammen mit den verbleibenden Revisoren Erwin Arnold und Andreas Howald ausüben.

## 7. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE UND DER MANNSCHAFTSGEBÜHREN UND GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGES 2020

Der Verbandsvorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge und Mannschaftsgebühren unverändert wie folgt zu belassen:

– Grundgebühr für Vereine der Swiss Football League und 1. Liga pro Verein	Fr. 50.–
– Grundgebühr für Vereine 2. bis 5. Liga pro Verein	Fr. 25.–
– Mannschaftsgebühren Aktivmannschaft 2. bis 5. Liga pro Mannschaft	Fr. 85.–
– Mannschaftsgebühren Senioren-/Veteranenmeisterschaft pro Mannschaft	Fr. 80.–
– Mannschaftsgebühren Juniorenmannschaften regional pro Mannschaft	Fr. 65.–

Zu diesen Jahresbeiträgen und Mannschaftsgebühren werden seitens der Versammlung keine Bemerkungen gemacht.

Das vorliegende Budget 2020 sieht ein Defizit von Fr. 32'800.00 vor.

Aus der Versammlung kommt die Frage, warum der Personalaufwand mit rund Fr. 30'000.00 höher budgetiert wurde. Ebenfalls wird gefragt, warum der Sponsoringtrag viel höher budgetiert wurde. **Präsident Urs Dickerhof** gibt kompetent Auskunft und lässt über das Budget 2020 abstimmen. Es wird ohne Gegenstimme mit zwei Enthaltungen genehmigt.

## 8. ANTRÄGE

Die beiden Vereine FC Luzern Frauen und FC Sursee haben einen gemeinsamen Antrag zur Schaffung eines Pauschalspesen-Reglements im Breitensport eingereicht. **Präsident Urs Dickerhof** schlägt im Na-

men des Verbandsvorstandes vor, dass als Pilotprojekt mit dem Kanton Luzern die Diskussion zu führen und in Verhandlungen ein Pauschalspesen-Reglement anzustreben ist. Die übrigen Kantone werden nach Abschluss und in Absprache mit den Vereinen kontaktiert. Die anwesenden Delegierten sind mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden. Vom Verbandsvorstand des IFV liegen keine Anträge vor.

## 9. ORGANISATION DER MEISTERSCHAFTEN SAISON 2019/20

**Präsident Urs Dickerhof** zeigt die geographischen Einteilungen der 2. Liga und insbesondere der 3. Liga, welche immer wieder zu Reaktionen der betroffenen Ver-

eine führt. Er erklärt die Grundsätze unserer Gruppeneinteilungen.

## 10. WAHL DES ORTES DER 102. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2020 DES IFV

Der FC Perlen-Buchrain hat sich für die Durchführung dieser Delegiertenversammlung in Buchrain beworben. Sie findet am Freitag, 14. August 2020 statt.

Für die nächsten Jahre liegen folgende Bewerbungen vor:

2020	FC Perlen-Buchrain
2021	FC Hochdorf
2022	keine Bewerbung
2023	FC Aegeri



## 11. VERSCHIEDENES

**Präsident Urs Dickerhof** gratuliert den folgenden Vereinen zu runden Geburtstagen und übergibt ihnen den speziellen IFV-Wimpel, den SFV-Wimpel für den SC Kriens sowie die Wappenscheibe der Amateurliga:

75 Jahre SC Kriens

50 Jahre FC Nottwil

(die Wappenscheibe der Amateurliga wurde bereits beim Jubiläumsanlass in Nottwil übergeben).

**Präsident Urs Dickerhof** orientiert die Versammlung, dass im September eine Präsidentenkonferenz unter anderem mit folgenden Themen stattfinden wird:

- Anpassung der Strukturen IFV
- 2. Liga interregional
- Futsal

**OK-Präsident Bruno Dober** ergreift das Wort und ehrt unser **Ehrenmitglied Edi Widmer** für seine langjährige und grossartige Arbeit zugunsten des FC Wolhusen. Er gibt einige Highlights aus dem Fussballerleben von Edi Widmer bekannt. Bruno Dober bedankt sich bei Edi Widmer ganz herzlich für sein ganzes Engagement und übergibt ihm ein schönes Geschenk.

Weitere Wortbegehren aus der Versammlung gibt es keine.

**Peter Hofstetter, Mitglied des Zentralvorstandes des SFV**, überbringt die Grüsse des SFV und seinen Abteilungen sowie den übrigen Regionalverbänden. Er bedankt sich ganz herzlich für die Einladung sowie dem gesamten Vorstand für die bisherigen und zukünftigen Arbeiten. Speziell bedankt er sich bei Christian Maurer für seine wertvollen Dienste. In bester Erinnerung ist ihm immer noch der Jubiläumsanlass 100 Jahre IFV auf dem neuen Motorschiff Diamant. Speziell erfreut zeigt er sich über die aktuelle Rangliste der SUVA-

Fairplay Trophy. Er bedankt sich bei allen Vereinsdelegierten für die tolle Arbeit zugunsten unseres Sportes. Er übernimmt die Auszeichnungen des SFV und darf folgende Funktionäre dem den Verdienstabzeichen des SFV ehren:

Silbernes Verdienstabzeichen für 5 Jahre Verbandstätigkeit:

- Philippe Méroz  
Technische Kommission/Schulfussball
- Andreas Röösl  
Rekursgericht IFV
- Peter Laeng  
Präsident Technische Kommission IFV
- Genesis Colatrella  
Technische Kommission IFV/Instruktor

Goldenes Verdienstabzeichen für 10 Jahre Verbandstätigkeit:

- Urs Dickerhof  
Präsident IFV
- Rolf Rüdisser  
Präsident WK IFV/Mitglied Rekursgericht
- Franz Niffeler  
Technische Kommission IFV/Breitensport
- Hausi Eberhard  
Technische Kommission IFV/Instruktor
- Patrick Bühlmann  
Technische Kommission IFV/  
Technischer Leiter
- Oscar Rickli  
Technische Kommission IFV
- Thomas Schneeberger  
Technische Kommission IFV
- Martin Andermatt  
Technische Kommission IFV

**Präsident Urs Dickerhof** übergibt Peter Hofstetter ein Geschenk und bedankt sich für die Auszeichnung unserer verdienstvollen Funktionäre.

Auf Anfrage von **Präsident Urs Dickerhof** werden keine weiteren Wortbegehren mehr verlangt. Aus diesem Grund schliesst er den ersten Teil der Versammlung und lädt die

Anwesenden zum Apéro sowie zum Nachtessen ein.

## PAUSE

**Präsident Urs Dickerhof** gibt bekannt, dass bei den Ehrungen der Aufstieg von MNK Kuna Futsal Küssnacht in die höchste Liga vergessen wurde. Er entschuldigt sich für diese Fauxpas und übergibt ihm nachträglich ein Geschenk und gratuliert dem Vereinsvertreter sowie dem gesamten Verein für diesen tollen Erfolg.

**Josef Wyss, Kantonsratspräsident des Kantons Luzern**, überbringt die Grussworte der Regierung und des Parlamentes des Kantons Luzern und dankt für die Einladung. Er überbringt uns seine generellen Gedanken zum Fussball. Er bedankt sich für die vielfältige Arbeit aller Funktionäre für die Gesellschaft.

Das silberne Verdienstabzeichen des IFV für 10 Jahre Vereinstätigkeit erhält **Toni Müller, FC Lungern**.

Das goldene Verdienstabzeichen des IFV für 20 Jahre Vereinstätigkeit erhalten **Marcel Frischknecht, FC Littau, Stefan Gili, FC Littau, Daniel Lötscher, FC Littau, Marcel Wüest, FC Littau, Sakib Jahic, FC Escholzmatt-Marbach, Bruno Meier, FC Entlebuch, René Hügli, FC Schattdorf** und **Stephan Gisler, FC Schattdorf**.

**Präsident Urs Dickerhof** gratuliert allen Geehrten und hofft, noch lange auf ihre Dienste zählen zu können. Dem Kantonsratspräsidenten des Kantons Luzern, **Josef Wyss**, überreicht er ein Präsent.

## PAUSE

Im letzten Teil der diesjährigen DV geht es um das Thema «Fairplay».

- a) SUVA-Fairness Rangliste (Frauen und Herren)
- b) Laudatio Fairness
- c) Sieger Fairness IFV
- d) Kessler Fairplay Award

**Präsident Urs Dickerhof** orientiert mit grosser Freude über die aktuelle SUVA-Fairplay-Rangliste der Frauen. 20% der 20 fairsten Vereine sind aus dem IFV. Auf dem zweiten Platz rangiert der FC Adligenswil. **Präsident Urs Dickerhof** überreicht dem Vereinsvertreter ein Präsent und gratuliert zu dieser Leistung.

Bei den Herren sind 40% der 50 fairsten Vereine Clubs aus unserem Verbandsgebiet. Als Sieger ging der **FC Escholzmatt-Marbach** hervor. Er darf als Anerkennung in der 1. Hauptrunde des Schweizer Cups mitspielen. **Präsident Urs Dickerhof** gratuliert auch diesem Verein zu diesem tollen Erfolg und übergibt dem Vereinsdelegierten ein Geschenk.

**Patrick Vogel, Mitglied des Komitees der Amateurliga** hält die Laudatio zu den Fairnesspreisen. Er darf Preise im Gesamtbetrag von Fr. 20'700.– überreichen und zwar an folgende Vereine:

2. Liga	FC Schattdorf
3. Liga	FC Alpnach
4. Liga	FC Sins
5. Liga	FC Perlen-Buchrain
Senioren 30+	ESC Erstfeld
Senioren 40+	Team OG Kickers
Frauen	SC Nebikon
Junioren A	FC Walchwil
Junioren B	FC Sins/Dietwil
Junioren C	SC Reiden

Die Preise der Ränge 2 und 3 wurden bereits abgegeben.

**Präsident Urs Dickerhof** übergibt Patrick Vogel ein Geschenk und bedankt sich für die Übergabe der Fairnesspreise sowie für die interessanten Worte.

Als Vertreter des abwesenden Alois Kessler, Sponsor «Kessler Fairplay Award» übergibt **Rolf Rüdisser, Präsident der WK** den Preis dieses Jahr an Mario Murpf, FC Entlebuch. Infolge Abwesenheit darf der Vereinsver-

treter des FC Entlebuch diesen Preis entgegennehmen. Er hat diesen Preis mit knapp 72% der abgegebenen Stimmen gewonnen und wird für sein faires Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter geehrt.

### 13. SCHLUSSAPPELL

**Präsident Urs Dickerhof** dankt den Vertretern aus der Politik sowie dem SFV für ihr heutiges Erscheinen. Ebenfalls bedankt er sich bei den beiden Ehrendamen, beim OK des FC Wolhusen, beim Restaurant Rössli ess-kultur mit Küche und Service sowie den Angestellten des IFV für die Organisation und Durchführung der heutigen Delegiertenversammlung. Herzlich bedankt er sich auch beim Medienpartner regiofussball.ch für die Fotos. Er bedankt sich auch im Namen des FC Wolhusen bei allen Anwesenden für den heutigen Besuch und wünscht allen Vereinen und Funktionären eine gute Saison 2019/20.

Zum Abschluss ergreift **Gusti Keller** das Wort und erzählt in einem launigen Gedicht einige Gedanken zum Fussball. Als Dank überreicht ihm **Präsident Urs Dickerhof** ein kleines Präsent.

Er bittet die Vereinsdelegierten, sich beim Verlassen des Sitzungssaales auf den Listen beim Ausgang einzutragen.

Die Delegiertenversammlung 2019 wird um 22.00 Uhr geschlossen.

*Der Protokollführer  
Markus Berwert*

# IFV-EHRENTAFEL

## EHRENPRÄSIDENTEN

Jahr	Name	Club
1955	Reinhard Flachsmann	FC Kickers
1980	Robert Gut	SCOG
2009	Peter Hofstetter	Luzerner SC

1964	Alfred Schmoll	SC Zug
	Felix Sigrist	Luzerner SC
	Armand Meier	FC Perlen
	Josef Weber	FC Luzern
	Alfred Töngi	SC Kriens

## EHRENMITGLIEDER

Jahr	Name	Club
1928	Robert Graber	FC Kickers
1930	Werner Bühler	FC Luzern
1933	Simon Kern	FC Perlen
1934	Pio Ceppi	SCOG
1937	Anton Bucher	FC Sursee
	Walter Widmer	Luzerner SC
1938	Oskar Jundt	FC Emmenbrücke
	Alfred Ernst	SC Schwyz
1939	Josef Huwiler	FC Luzern
1951	Reinhard Flachsmann	FC Kickers
	Ernst Nägeli	FC Hergiswil
1954	Robert Gut	SCOG
1955	Roman Zbinden	SCOG
1957	Max Schällibaum	FC Kickers
1961	Otto Eicher	FC Emmenbrücke
	Heinrich Habermacher	SC Cham
1963	Adolf Alder	FC Kickers

1968	Alois Ehrler	SC Schwyz
	George Stuber	SC Zug
	Karl Landtwing	SC Zug
	Fritz Schwyzer	FC Luzern
1973	Franz Inderbitzin	FC Schattdorf
1974	Fridolin Pfulg	SCOG
1977	Adolf Künzle	FC Zug
	René Kipfer	FC Horw
1979	Manfred Burkhard	FC Luzern
1980	Anton Amstutz	SCOG
1981	Fredy Hofer	FC Luzern
1983	Ruedi Renggli	SC Buochs
1985	Werner Bühler	FC Baar
1986	Josef Notz	FC Luzern
1987	Hugo Amberg	SC Emmen
1987	Josef Banz	FC Littau
	Willy Vogel	SC Kriens
	Walter Zimmermann	FC Emmenbrücke
1989	Robert Meyer	FC Perlen-Buchrain



Ehren- und Freimitglieder am Jubiläumsanlass 2018

Bilder Dany Frank

# IFV-EHRENTAFEL



1990	Benno Delb	ESC Erstfeld	2006	Anita Kaufmann	SC Menzingen
	Rudolf Kleiner	SC Cham	2007	Markus von Flüe	SC Cham
	Hans Peter Wechsler	FC Giswil	2008	Patrick Vogel	SC Emmen
1991	Mario Crivelli	SCOG	2009	Leopold Haefliger	Hildisrieder SV
	Robert Rumi	FC Willisau	2010	René Federer	FC Ruswil
1993	Xaver Achermann	SC Buochs	2012	Alois Kessler	FC Brunnen
	Peter Aschwanden	FC Kickers	2013	Mike Bienz	FC Littau
	Anton Bucheli	FC Luzern		Christian Haas	FC Sempach
	Karl Haefliger	FC Kickers		Anton Zweili	FC Stans
	Peter Haller	FC Ibach	2014	Christian Maurer	Weggiser SC
	Karl Mattmann	FC Ebikon	2015	Markus Berwert	FC Horw
	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz		Urs Knüsel	FC Küssnacht
1994	Tony Frey	Luzerner SC	2017	Marcello Schwab	FC Alpnach
1995	Werner Hediger	FC Altdorf	2018	Urs Dickerhof	FC Emmenbrücke
1996	Hans Baggenstos	Luzerner SC			
	Franz Bellmont	SC Cham			
	Beat Indergand	SCOG			
	Josef Vogel	FC Luzern			
1997	Hansruedi Hediger	FC Ibach			
1998	Raeto Hoegger	FC Küssnacht			
	Alois Tschoppf	FC Küssnacht			
2000	Edi Widmer	FC Wolhusen			
2001	Ernst Stauffer	SC Kriens			
2002	Rolf Lütenegger	SC Schwyz			
2003	Peter Zraggen	SCOG			
	Josef Zurkirchen	FC Ebikon			
2004	Daniel Amrein	SC Cham			
	Gildo Moscatelli	FC Hochdorf			
2005	Pius Bucheli	FC Emmenbrücke			
2006	Anton Bucher	FC Wolhusen			

<b>FREIMITGLIEDER</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Name</b>	<b>Club</b>
1997	Hermann Bossardt	FC Eschenbach
2000	Louis Mathis	SC Steinhausen
2001	Bruno Burgener	FC Wolhusen
2004	Mädi Tschop	FC Küssnacht
	Hubert Schällibaum	FC Giswil
2006	Josef Bättig	FC Schötz
2008	Adi Kiener	FC Ruswil
2012	Erwin Föllmli	FC Willisau
2014	Ruedy Arnold	FC Schattdorf
2015	Stefan Bühlmann	FC Kickers
2016	Judith Estermann	FC Meggen
2018	Daniele Moro	SC Emmen

# IN MEMORIAM



## **WERNER HEDIGER**

**(17. FEBRUAR 1946–5. OKTOBER 2019, FC ALTDORF)**

An der DV 1979 in Sursee wurde Werner Hediger als Mitglied der Seniorenkommission gewählt. Während 18 Jahren wirkte er unter den Kommissionspräsidenten Fredy Hofer (ältestes lebendes Ehrenmitglied), Karl Haefliger und Rolf Lütenegger. Parallel war Werner während 22 Jahren (1990–2012) Mitglied der Sportplatzkommission unter den Kommissionspräsidenten Tony Frey und Christian Haas. 33 Jahre diente Werni dem IFV. An der DV 1995 wurde der Verstorbene zum Ehrenmitglied ernannt.



## **HANS PETER WECHSLER**

**(31. JULI 1945–16. APRIL 2020, FC GISWIL)**

An der DV 1975 in Baar wurde Hans-Peter Wechsler in den Vorstand gewählt. Als Finanzchef amtierte er je fünf Jahre unter Robert Gut (SC OG) und Werner Bühler (FC Baar). 1985 wurde Hans Peter an der DV in Zell zum IFV-Präsidenten gewählt, welchem er während 11 Jahren bis 1996 vorstand. In seine Amtszeit fielen 1993 die Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum des Verbands. Für seine Verdienste wurde Hans Peter Wechsler an der DV 1990 in Rotkreuz zum Ehrenmitglied des IFV ernannt. Auch die Amateur-Liga verlieh dem Verstorbenen die Ehrenmitgliedschaft.



## **XAVER ACHERMANN**

**(1. NOVEMBER 1934–29. MAI 2020, SC BUOCHS)**

Die 1982 in Reiden stattgefunden DV wählte den Verstorbenen in die Seniorenkommission, in welcher er 11 Jahre als Behörde-Mitglied fungierte. Bei seinem Rücktritt 1993 ehrte ihn der IFV an der Jubiläums-DV 1993 mit der Ehrenmitgliedschaft.



## **ANTON BUCHELI**

**(14. SEPTEMBER 1929–8. JUNI 2020, FC LUZERN)**

Toni Bucheli machte als Schiedsrichter Karriere. So war ihm 1971 die Ehre beschieden, den Final der Cupsieger zwischen Chelsea und Real Madrid zu leiten. Toni Bucheli, in der Versicherungsbranche tätig, blieb nach seinem Rücktritt viele Jahre mit dem Schiedsrichterwesen als Funktionär verbunden. Zunächst als Mitglied des Ressort Oberliga stand der Verstorbene in den 80ern während einigen Jahren der Schiedsrichterkommission des Schweizerischen Fussballverbands vor. In dieser Funktion und danach durfte er für die FIFA internationale Spiele beobachten. Für seine Verdienste wurde er 1991 vom SFV mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. 1993 hat ihn der IFV an der DV in Luzern zum Ehrenmitglied ernannt.

# IFV-MITGLIEDER MIT BESONDEREN AUFGABEN

Der Innerschweizerische Fussballverband ist stolz darauf, dass sich IFV-Mitglieder auch weiterhin beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) sowie weiteren sportfördernden Behörden engagieren. Der IFV bedankt sich bei den folgenden Personen für Ihr Engagement im Sinne des Fussballs sowie des Sports im Allgemeinen:

<b>Bühlmann Stefan</b>	FC Kickers	Mitglied Ressort Spitzenschiedsrichter SK SFV
<b>Dickerhof Urs</b>	FC E'brücke	Verbandsrat SFV, OK-Präsident 100 Jahre AL
<b>Dittli Beat</b>	FC Altdorf	Mitglied TA Ressort Schiedsrichter-Obmänner
<b>Fähndrich Franco</b>	FC Luzern	Mitglied Disziplinarkommission SFL
<b>Haas Christian</b>	FC Sempach	Mitglied Sportplatzkommission SFV
<b>Hofstetter Peter</b>	Luzerner SC	Mitglied Zentralvorstand SFV
<b>Huwiler Roland</b>	FC Küssnacht	Mitglied Ressort Nachwuchs, SK SFV
<b>Jakober Hansruedi</b>	FC Sachseln	Präsident Zentralvorstand Veteranen-Vereinigung SFV
<b>Kessler Alois</b>	FC Brunnen	Präsident Rekurskommission AL
<b>Moro Daniele</b>	SC Emmen	Präsident Disziplinarkommission SFL
<b>Rüdisser Rolf</b>	FC Ruswil	Mitglied Kontroll- und Disziplinarkommission SFV
<b>Sidler Lothar</b>	SC Kriens	Richter Rekursgericht SFV
<b>Strebel Peter</b>	SC Buochs	Vizepräsident Rekurskommission 1. Liga
<b>Studhalter Philipp</b>	FC Luzern	Mitglied Komitee SFL
<b>Vogel Patrick</b>	SC Emmen	Mitglied Komitee Amateurliga

# JAHRESBERICHT PRÄSIDENT IFV

## **ZUSAMMENSTEHEN, WEITERKÄMPFEN UND IMMER NACH VORNE!**

Zeit meines Lebens fussballbegeistert. Unzählige Spiele, Zweikämpfe und Saisons habe ich hautnah mitverfolgt. Was unsere Gesellschaft und der Fussballsport nun erlebt haben, war einschneidend. Es hat sich auch gezeigt, dass Fussball mehr ist als nur die Leistung auf dem Spielfeld, sondern dieser Sport wird auch ausgemacht von den Emotionen der Spieler, Funktionäre, Unterstützer, Fans, Freunde und Familie. Auch hier gilt, zusammenstehen, weiterkämpfen und immer nach vorne.

## **INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND**

Nach der reibungslosen verlaufenen Delegiertenversammlung in Wolhusen starteten wir gespannt in die neue Saison. In unserem Regionalverband hatten wir im vergangenen Jahr nur wenige Funktionärswechsel, wir konnten also mit einem erfahrenen Team ruhig in die neue Saison starten.

Die Ausgangslagen waren spannend und versprachen uns ein tolles Fussballjahr. Wie wir alle wissen: Es war eine Saison zum Vergessen inkl. der Wertung «Saison blanche». Ein herber Rückschlag für die Fussballwelt, aber die Gesundheit und das Wohlergehen aller war und ist das oberste Ziel in solchen Situationen.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen wurde durch verschiedene Workshops und Anlässe, wie etwa die Präsidentenkonferenzen, aus unserer Sicht verbessert. Die Anpassungen im Clubcorner bringen Verbesserungen, bedingen jedoch, dass die Vereinsverantwortlichen immer wieder informiert und geschult werden.

Die Suche nach dem optimalen Terminplan für den Spielbetrieb der verschiedenen Ka-

tegorien ist und bleibt schwierig. Die Vorgaben von Gruppengrössen, Meisterschafts- und Cuprunden, nationalen Terminen und nicht zuletzt das Ferienverhalten von den verschiedenen Regionen macht es auch nicht einfacher. Im Gespräch versuchen wir jeweils die beste Lösung für die verschiedenen Kategorien und Regionen zu finden. Einen Schlüssel, der allen Teams passt, wird es selten geben. Da hoffen wir auf das Verständnis der Teams und die nötige Toleranz aller Beteiligten.

Der Fussballherbst 2019 war geprägt von den vielen Veränderungen im Schweizerischen Fussballverband (SFV) und der Amateurliga (AL). Die Strategien und personellen Anpassungen hatten schlussendlich auch immer wieder Einfluss auf die Regionalverbände und so auch auf den IFV. In einer Klausur haben wir die Zielsetzungen der Reorganisation in Angriff genommen und die notwendigen Rahmenbedingungen festgelegt. Die Grundlagen und der Prozess wurden an der Präsidentenkonferenz aufgezeigt und die Vorarbeiten in Angriff genommen.

In den rund 15 Geschäftsleitungs- und Vorstandssitzungen plus Klausuren wurden die Geschäfte des Innerschweizerischen Fussballverbandes diskutiert, besprochen und verabschiedet.

## **UND DANN KAM DAS VIRUS...**

Erlauben Sie mir kurz persönlich auf den Frühling 2020 und die Pandemie einzugehen. Es erwischte den Präsidenten des SFV und einzelne von uns hatten zwei Tage vor der Hospitalisierung noch direkten Kontakt mit unserem Präsidenten. Wir sind alle froh, dass wir ohne Anzeichen, nach einer Quarantäne, unsere Arbeit wieder aufnehmen konnten. Glück gehabt!



Es war zu Beginn ein Trauerspiel. Unterschiedliche Vorgaben in den sieben Kantonen plus das Gefühl, in ein paar Tagen ist die ganze Geschichte vorbei, machte es dem Vorstand und der Geschäftsstelle nicht einfach die Informationen richtig an unsere Vereine weiterzugeben. Intern haben wir immer wieder gesagt, es wäre ideal, wenn es nur eine Regelung gäbe. Als diese dann eingetroffen ist, stand die Schweiz und der Fussball still.

Nach einer Umfrage bei den Vereinen konnte ich mich auf einen demokratisch gefällten Entscheid stützen und der Saison Blanche zustimmen. Hier danke ich allen Vereinen für ihr mitwirken. Hoffen wir, dass sich alles sehr schnell wieder normalisiert und dass kein weiterer Unterbruch notwendig wird.

### **ENTENTE DEUTSCHSCHWEIZ**

Die Vereinigung der Deutschschweizer Regionalverbände plus der Tessiner Fussballverband haben diverse Sitzungen im Herbst und Anfangs Jahr abgehalten und versucht den Breitenfussball zu fördern, ohne dass der Fussball geändert wird. Die Entente Deutschschweiz hat unter der Leitung des Ostschweizer Fussballverbandspräsidenten Stephan Häuselmann ihre Position gestärkt. Die Stärke der Entente Deutschschweiz ist nach wie vor die gute Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und den Präsidenten. Wir erfahren von den Strömungen und realisieren Pilotprojekte im Sinne des Breitenfussballs. Wir treten als Einheit an den Präsidentenkonferenzen auf und haben somit eine Schlagkraft erreicht, die es in den Entscheidungsfindungen bei der Amateurliga und beim SFV zu beachten gilt.



### **AMATEURLIGA**

Der neue Präsident Sandro Stoppa hat sein erstes Jahr als Präsident der Amateurliga gut gemeistert. Wohl war keiner seiner Vorgänger so viel im TV zu sehen wie er. Die Herausforderung «Corona» plus die neue Position forderten Sandro Stoppa speziell, er hat aber mit Bravour diesen Stresstest bestanden. Er war für die Regionalverbände immer ansprechbar und eine Unterstützung. In den absolvierten Sitzungen konnten die Regionalverbände ihre Anliegen einbringen und gegenüber den anderen Kammern aufzeigen, wo die Probleme im Breitensport und als Zubringer zu den Profis liegen. Dies wurde auch gegenüber dem Zentralvorstand und der Verwaltung des SFV in Bern klar positioniert.

### **100 JAHRE AMATEURLIGA**

Als OK Präsident der 100 Jahre Amateurliga sind wir als Verein voller Motivation in diese Saison gestartet und haben die Vorbereitungsarbeiten vorangetrieben. Der Plan war mit 100 Veranstaltungen in allen Regionen der Schweiz und möglichst vielen Menschen die «Faszination Fussball»

aufzuzeigen. Es wurde eine harte Landung. Viele Pläne mussten begraben werden und die Sponsoring-Nachfrage reduzierte sich massiv aufgrund der Herausforderung «Corona». Aber wir werden 2021 das Jubiläum gebührend feiern, wenn auch kleiner als gedacht. Auch hier gilt, zusammenstehen, weiterkämpfen und immer nach vorne.

Ich danke allen Beteiligten für den grossen Einsatz zum Wohle unseres geliebten Fussballs. Für die gute Zusammenarbeit danke ich meinen Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle und den Kommissionsmitgliedern. Den Verantwortlichen des SFV, der Amateurliga und den befreundeten Regionalverbände danke ich für den grossen Einsatz zum Wohle des Fussballs.

Allen Vereinen und Funktionären, allen Trainern und Schiedsrichtern und allen Fussballbegeisterten danke ich im Namen des Vorstandes des IFV für ihr Engagement herzlichst.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und faires Fussballjahr 2020 und vor allem, dass wir wieder und ohne Unterbruch Fussball spielen dürfen.

Heute gilt es mehr denn je zusammenstehen, weiterkämpfen und immer nach vorne.

*Urs Dickerhof  
Präsident IFV*

*Regionalmeister FC  
Emmenbrücke 2019  
Bild FC Emmenbrücke*



# WETTSPIELKOMMISSION

## MEISTERSCHAFTSBETRIEB

### Allgemein

Was für ein abruptes Ende einer bis dahin über sämtliche Ligen spannenden Saison 2019/2020. In der 2. Liga konnte sich bspw. nach der Vorrunde noch keine Mannschaft richtig absetzen und kein Team war abgeschlagen am Tabellenende, so dass sowohl um den Aufstieg als auch im Kampf gegen den Abstieg noch zahlreiche interessante Partien angestanden wären.

Der Entscheid des Zentralvorstandes des SFV vom 30. April 2020, den ab März ausgesetzten Meisterschaftsbetrieb und Cup im Amateurbereich abzubrechen und nicht zu werten, musste zwar aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus erwartet werden, war dann aber als er feststand für alle Beteiligten letztlich doch ein Schock. Dieser Entscheid wurde nach gründlicher Prüfung aller möglichen Szenarien und mit Zustimmung der drei Abteilungen des SFV (Swiss Football League, Erste Liga und Amateur Liga) und der 13 Regionalverbände letztlich einstimmig gefasst. Einer der Hauptgründe dafür war der Beschluss des Bundesrates, dass Fussballspiele in der Schweiz frühestens ab dem 8. Juni 2020 wieder möglich sein sollten, und dies auch nur «in Ligen mit übermässig professionellem Spielbetrieb», was ausschliesslich auf die Raiffeisen Super League und die Brack.ch Challenge League zutrifft. Auch der reine Trainingsbetrieb, welcher – Stand damals – ab dem 11. Mai 2020 wieder möglich sein sollte, wurde – insbesondere ausserhalb des Leistungssports – immer noch unter massiven Einschränkungen und Auflagen (maximal fünf Personen, kein Körperkontakt) in Aussicht gestellt. Angesichts der vom Bundesrat erklärten ausserordentlichen Lage war somit der mit grossen finanziellen Ein-

bussen auf allen Stufen verbundene Meisterschaftsabbruch letztlich alternativlos. Die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler und das Gemeinwohl gingen eindeutig vor. Abgesehen von gesundheitlichen Risiken hätte es auch einer logistisch nahezu unlösbaren Aufgabe entsprochen, für sämtliche ausgefallenen Meisterschaftsspiele in unserem Verbandsgebiet Nachholtermine nach Mitte Juni oder noch später zu finden. Eine solche Verlängerung der Saison über den Sommer hinaus hätte wiederum die Planung und geordnete Durchführung der Saison 2020/2021 stark beeinträchtigt, wenn nicht sogar gefährdet. Entsprechend hat der IFV den Entscheid des Verbandsrates, nach vorangegangener Rücksprache mit den Vereinen, vorbehaltlos, jedoch schweren Herzens unterstützt. Der Entscheid wurde in unserer Region letztlich auch von den meisten Vereinen – trotz den damit für sie einhergehenden sportlichen Enttäuschungen und finanziellen Verlusten – grossmehrheitlich befürwortet und mitgetragen.

Als Folgen des Abbruchs der Wettbewerbe wurde auf Basis des Regelwerks des SFV für alle abgebrochenen Wettbewerbe der Saison 2019/20 beschlossenen, dass diese, mit Ausnahme der abgeschlossenen Wettbewerbe, insbesondere den Halbjahresmeisterschaften in den Regionalverbänden, nicht gewertet werden. Das bedeutete konkret, dass es keine Meister bzw. Cupsieger, keine Auf- oder Absteiger gibt. So mussten die Teilnehmer aus dem IFV für die jeweiligen Schweizer Cups des SFV 2020/21 per Los aus den noch im Wettbewerb verbliebenen Teams bestimmt werden.

Wir bedauern, dass einige Klubs um die möglichen Früchte einer bis dato guten Saison gebracht wurden. Zu erwähnen sind hierbei exemplarisch der FC Rothenburg,



Helvetia Schweizer Cup: FC Escholzmatt-Marbach–FC Bavois

Bild FC Escholzmatt-Marbach

welcher in der 3. Liga sämtliche 11 Vorrundenpartien gewinnen konnte und mit 11 Punkten Vorsprung auf Rang 3 bereits mit einem Bein in den Aufstiegsspielen stand; oder der ambitionierte FC Südstern, welcher in der 4. Liga erneut mit 2 Mannschaften in der Aufstiegsrunde vertreten war. Bei der Frage der Wertung der Saison schreibt uns das Wettspielreglement jedoch vor, was gilt. Und so bleiben hingegen die ausgesprochenen Strafen (inkl. Bussen) und die noch offenen Suspensionen bzw. Funktionsperren (auch aus Verwarnungen) bestehen bzw. werden gemäss den bekannten Regeln auf den nächsten offiziellen Wettbewerb derselben Kategorie übertragen.

## EINSPRACHE- UND REKURSVERFAHREN

Eine der Hauptaufgaben der Wettspielkommission war natürlich wiederum das Strafenwesen. In der Zeit vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 hatte die Strafkommision für die Innerschweizer Vereine insgesamt 261 Strafverfügungen (inkl. Ordnungsbussen) erlassen. Hinzu kamen 13 Strafverfügungen, die Fehlverhalten von Tessiner Vereinen oder deren Spieler sanktionierten. Gegen diese 274 Strafverfügungen gingen im Berichtshalbjahr sieben Einsprachen ein, welche anschliessend durch die WK nach

zusätzlichen Abklärungen entschieden wurden.

Die WK ist bei regelwidrigem Verhalten auf den Fussballfeldern stets auf kurze aber präzise Rapporte der Schiedsrichter angewiesen. Bei den eingegangenen Einsprachen wurden die Verfügungen der Strafkommision mittels zusätzlicher Abklärungen nochmals überprüft. Dies geschieht in erster Linie durch mündliche Befragungen des Schiedsrichters und je nach Relevanz und Aussicht auf objektiver Aussagen werden auch der Einsprecher oder von diesem genannte Zeugen kontaktiert. Grundsätzlich ist jedoch bei sich widersprechenden Aussagen der Parteien stets von der Objektivität des Schiedsrichters und somit von dessen erhöhten Glaubwürdigkeit auszugehen. In Bezug auf die Abgrenzung von leichten, normalen oder schweren Fällen hat die WK klare Vorgaben gemäss dem Leistungstarif des IFV und somit lediglich ein begrenztes Ermessen für Strafreduktionen, da die darin aufgelisteten Sanktionen jeweils als Mindeststrafen zu verstehen sind. Nach erfolgter Überprüfung wurden vier Einsprachen gutgeheissen, wobei in zwei Einsprachen lediglich eine Reduktion der verfügbaren Spielsperren beantragt worden war. Eine Einsprache wurde abgewiesen und auf zwei Einsprachen konnte mangels Legitimation

des Einsprechers zur Ergreifung des Rechtsmittels erst gar nicht eingetreten werden. Des Weiteren musste ein Trainer vor die Fairplay-Kommission vorgeladen werden, nachdem er innert Jahresfrist wiederholt aus der technischen Zone verwiesen und sanktioniert worden ist.

Bei bestimmten Vorfällen, insb. Tätlichkeiten gegen den Schiedsrichter, amtet die WK als reine Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die WK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit einem Antrag an die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV (KDK) weiter, welche anschliessend urteilt. In der vergangenen verkürzten Spielzeit mussten leider vier Fälle aus unserem Verbandsgebiet an die KDK weitergeleitet werden. Dabei ging es um nicht tolerierbare verbale Entgleisungen (gröbste Beleidigungen und Bedrohung) sowie körperlich Aggressionen (Schubsen, Schlagen, Spucken) gegen Schiedsrichter. In einem ganz besonders verwerflichen Fall wurde der Schiedsrichter von einem Spieler zwei Mal aus kurzer Distanz angespuckt. Solche Vorfälle sind nicht zu akzeptieren und werden entsprechend hart bestraft. Gegen die betroffenen Spieler wurden durch die KDK letztlich Suspensionen zwischen 8 und 30 Monaten verfügt.

### **AUSBLICK AUF DIE NEUE SAISON**

Die Medienkonferenz des Bundesrates vom 18. Juni 2020 brachte die erhofften wegweisenden Lockerungen und die Aussicht auf einen ordentlichen Start der Saison 2020/2021, mit welcher – Stand heute – wie geplant am 15. August 2020 gestartet werden kann. Eine Beibehaltung der 300 Personen-Regel sowie eine strikte Abstandsregel hätten einen Meisterschaftsstart im Amateurbereich zumindest in Frage gestellt. Hoffen wir, dass die Lage so stabil bleibt, denn bereits eine zweiwöchige Verschiebung des Meisterschaftsstarts auf September 2020 würde die erstellten Spielpläne zu Makulatur werden lassen und die sich dar-

aus ergebenden, gedrängteren Spielpläne würde bei gewissen Vereinen bereits wieder zu Platzproblemen führen. Als Neuerung im Juniorenbereich wurde die langjährige gemeinsame Gruppeneinteilung mit den Tessiner Mannschaften im Hinblick auf die Saison 2020/2021 aufgelöst, so dass sich die Vereine des IFV in der neuen Saison in ihren höchsten Juniorenklassen neu jeweils mit einigen Teams aus dem Verbandsgebiet des FVRZ in Halbjahresmeisterschaften messen können.

### **DANK**

Im Hinblick auf diese Saison musste die WK leider den Rücktritt unseres langjährigen und verdienten Kommissionsmitgliedes René Federer entgegennehmen. An der DV 1995 in Wolhusen wurde René Federer in die damalige Juniorenkommission gewählt, welche er ab 1997 für 3 Jahre präsidieren sollte. Nach der Integration der JUKO in die WK im Jahr 2000 war er ständiges Mitglied der WK und dort insbesondere für den Spielbetrieb der Jun. A–C (inkl. CCJL) sowie der 4. und 5. Liga verantwortlich. Ich habe René in meiner Zeit in der WK als äusserst zuverlässigen, loyalen und hilfsbereiten Kollegen kennengelernt. In den letzten Jahren zeichnete er sich insbesondere auch als Mitorganisator und Ansprechperson seitens des IFV für den Junioren-Cupfinaltag und den 5. Liga-Cupfinal aus. René stand der WK – insbesondere auch bei kurzfristigen Aufgaben wie Spielbeobachtungen, Platzbesichtigungen, Pokalübergaben oder weitere Aufgaben – stets spontan zur Verfügung. Dies ist jedoch nur eine kleine Auswahl seiner Verdienste und wird all den von René sonst noch geleisteten Arbeiten nicht gerecht, für welche er im Jahr 2010 zum Ehrenmitglied des IFV gewählt wurde. Im Namen der Wettspielkommission bedanke ich mich von ganzem Herzen bei René für seinen jahrzehntelangen Einsatz und das Herzblut, welches er in den vergangenen mehr als 25 Jahren speziell in den Innerschweize-

rischen Fussballverband gesteckt hat. Seine Erfahrung, sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft wurden in der WK sehr geschätzt und werden nun entsprechend fehlen – auch wenn er bereits hat durchblicken lassen, dass wir weiterhin gelegentlich auf seine Unterstützung zählen dürfen. Für die Zukunft wünsche ich René alles Gute und hoffe, ihn bei bester Gesundheit auch weiterhin auf den Fussballplätzen der Innerschweiz anzutreffen.

Ein weiterer Dank gilt auch in diesem Jahr wiederum unserem Leiter der Geschäftsstelle Markus Berwert. Auch in dieser verkürzten und speziellen «Saison» hat er die anfallende Arbeitslast mit den zahlreichen regelmässigen, aber insbesondere auch unvorhergesehenen und erstmaligen Fragestellungen und Problemen in seiner von allen Seiten geschätzten, ruhigen und sachlichen Art gelöst. Von seiner Erfahrung, seiner Einsatzbereitschaft und seinem Wissen profitiert die ganze WK und letztlich der

ganze Wettspielbetrieb des IFV. Er ist gemeinsam mit Nadine Wagner die Anlaufstation für Fragen und Anliegen der Vereine und oftmals auch die Schaltstelle zwischen den Abteilungen des SFV und dem IFV. Dabei gelingt es ihm immer wieder, die praktischen Anliegen unserer Vereine gezielt an den richtigen Stellen im SFV zu platzieren und Verbesserungen zu erreichen.

In diesen besonderen Zeiten werden die Wünsche bescheidener und so hofft die WK für's Erste, dass in der neuen Saison wieder ohne grössere Einschränkungen Fussball gespielt werden kann und es endlich wieder zu einem aktiven Austausch und Diskussionen anlässlich von unseren Besuchen an Spielen in allen Ligen und allen Altersklassen kommen kann. Bleibt alle geduldig und vor allem gesund.

*Rolf Rüdisser*  
Präsident WK

1. Mannschaft FC Sursee  
Bild Bruno Duarte



# TECHNISCHE KOMMISSION

Was schreibt man in einen Jahresbericht über eine Saison die es gar nicht gegeben hat und aufgrund der Corona Krise als «Saison-Blanche» in die Geschichtsbücher eingehen wird!? Zum Glück ist es aber doch nicht so, dass gar nichts gegangen ist. Die IFV Hallenturniere konnten normal stattfinden, diverse Kurse wurden abgehalten und auch die Vorrunde konnte gespielt werden. Da aber mein Teil des Jahresberichts definitiv kürzer als auch schon ausfällt, haben wir uns überlegt, dass wir den diesjährigen Bericht anders gestalten. Im zweiten Teil beschreiben die verschiedenen Verantwortlichen der Technischen Kommission ihre Arbeit mit den dazugehörigen Herausforderungen.

Ich danke den Kommissionsmitgliedern – Barbara Reber (Ressortchefin Frauenfussball), Patrick Bühlmann (Technischer Leiter), Philipp Méroz (Verantwortlicher Schulfussball), Timo Glanzmann (Verantwortlicher Futsal), Hansjörg Mahler (Obmann Hallenturniere) und Alberto Barreiro (Chef Kinderfussball und Sekretär TK) der Technischen Kommission für die tatkräftige Unterstützung beim diesjährigen Jahresbericht. Danke!

## KURSWESSEN

Bis zum Lockdown bot der IFV wie in den vergangenen Jahren ein intensives und breit gefächertes Programm an, welches von unserem Technischen Leiter und Kursobmann, Patrick Bühlmann, hervorragend koordiniert wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Jahr für Jahr auf ein kompetentes Instruktor-Team zurückgreifen können, welches sich zu Gunsten des Trainernachwuchses engagiert.

Für den Instruktor- Lehrgang 2019 wurde aus unserem Verbandsgebiet niemand zugelassen, respektive gemeldet.

Glenn Meier hat das A-Diplom 2019 bestanden. Herzliche Gratulation! Ein weiterer Kandidat hat das A-Diplom leider nicht bestanden und muss die Prüfung in diesem Jahr wiederholen. Sandro Marini hat die Zulassungsprüfung für das A-Diplom 2020 bestanden und wir wünschen ihm jetzt schon viel Glück für die Prüfungen.

Übersicht aller Kurse in unserem Verbandsgebiet (Juli 2019 bis März 2020) und Anzahl Teilnehmer:

- Einsteigerkurs: Total 113 Teilnehmer. Wegen Corona musste der Kurs in Brunnen abgesagt werden.
- MF/FK's: Total 291 Teilnehmer. Wegen Corona mussten 7 Kurse abgesagt werden.
- C-Diplom (Leiter 1): Total 82 Qualifizierte (83 Teilnehmer an Prüfung/1 durchgefallen). Wegen Corona musste der Kurs in Brunnen abgesagt werden.
- C+ Diplom: Total 20 Qualifiziert (6 durchgefallen). Der Frühlingskurs musste wegen Corona abgesagt werden.
- B-Diplom (Leiter 2): Total 17 Qualifizierte (9 durchgefallen).
- J+S-Kids-Kurs «Modul Fortbildung»: Total 29 Teilnehmer. Der 2. Kurs musste wegen Corona abgesagt werden.
- J+S-Kids Leiterkurs (6 Tage): Total 24 Qualifizierte.
- Torhüter-Trainer-Kurs (2 Tage): Wegen Corona musste der Kurs abgesagt werden.

Wir haben diese Saison somit 592 Trainer aus- oder weitergebildet. Im Vorjahr waren es 904. Die grosse Differenz liegt natürlich

an der Corona Krise. Insgesamt mussten wir 13 Kurse absagen.

Die Feedbacks der Teilnehmer aus allen Kursen waren wie immer sehr positiv. Das ist der Verdienst der Instrukto:innen, der Kursleiter, der Sportämter und «last but not least» auch von Patrick Bühlmann. Alle haben einen super Job gemacht – recht herzlichen Dank!

Im November 2019 fanden drei dezentrale J+S-Coach-Tagungen statt. Der jeweilige Vortrag des IFV fand dabei guten Anklang. Ich danke allen Beteiligten für die Organisation und dem SC Cham, dem SC Emmen und dem FC Ruswil für das Gastrecht.

### **FE-12 STÜTZPUNKTE**

Leider musste die 21. Austragung des IFV FE-12 Hallenturniers für regionale Stützpunkte, mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Wiederum haben über 200 Junioren in den Sichtungstrainings 2019 ihr Bestes gegeben und um einen Platz im Stützpunkt-Team «gekämpft».

Die Trainer der verschiedenen Stützpunkte überzeugten mit ihrer Arbeit und setzten die Footeco-Philosophie perfekt um.

Folgende Trainer standen im Einsatz:

- Stützpunkt Luzern: Dominik Eberle und Sandro Chieffo
- Stützpunkt Sursee: Edvaldo Della Casa und Benny Portmann
- Stützpunkt Schwyz: Paul Fässler und Alex Sidler

Folgende Trainer stehen während der kommenden Saison 2020/21 im Einsatz:

- Stützpunkt Luzern: Dominik Eberle und Sandro Chieffo
- Stützpunkt Sursee: Benny Portmann und Stefan Bachmann
- Stützpunkt Schwyz: Alex Sidler und Marcel Gwerder

Den ausscheidenden Trainern danke ich bestens für ihre Arbeit und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Aufgrund der Corona Krise finden die Selektionstrainings für die neue Saison erst im August 2020 statt.

Der SFV hat entschieden, das Konstrukt der FE-12 Stützpunkte ab der Saison 2021/22 neu zu gestalten und in Footeco Teams umzuwandeln. Neu werden die «Stützpunkte» ab dann von der Partnerschaft Innerschweiz geführt.

### **REGIONALAUSWAHL FE-13 MÄDCHEN**

Das FE-13 wurde von Stephan König, Marijana Brezovski, Nadine Wagner und Markus Kummer trainiert. Das Trainerteam bleibt uns erfreulicherweise auch für die neue Saison erhalten

Bis zum Lockdown wurde hervorragend trainiert und das Team konnte sich bezüglich Qualität wiederum steigern.

Die im März 2020 geplanten Selektionstrainings mussten abgesagt werden und finden allenfalls im Juni 2020 statt.

Allen Trainer/Innen der Auswahl-, Stützpunkte- und FE-Teams herzlichen Dank für das grosse Engagement und die kompeten-





te Ausbildung der talentiertesten Boys und Girls aus der Innerschweiz.

Wiederum ein grosses Dankeschön an die Sportämter für Ihre finanzielle Unterstützung zugunsten der Stützpunkte und Auswahlmannschaften.

## **ALLGEMEINES ZUM BREITENFUSSBALL**

Grosser Beliebtheit erfreuen sich weiterhin die IFV-Hallenturniere. 392 Teams nahmen 2020 in den 9 Kategorien teil und kürten die inoffiziellen IFV-Hallenmeister. Gegenüber dem Vorjahr waren dies 14 Teams weniger. Erfreulicherweise gab es aber 2020 keine unentschuldigsten Absenzen und auch keine schweren Verletzungen zu beklagen. Durch die guten Schiedsrichterleistungen an den Turnieren gab es sehr wenige Diskussionen und die Turniere verliefen reibungslos und ohne Nebengeräusche. Der neue Hallenturnier-Chef Hansjörg Mahler hat sich in seinem Amt gut eingelebt. Ihm und den jeweiligen OK's, welche in diesem Jahr mit neuen Trainerjacken eingekleidet wurden, gebührt ein grosses Dankeschön.

Die geplante Einführung von «play more football» im Kinderfussballbereich wird aufgrund der Corona Krise erst in der Saison 2021/22 stattfinden.

Ab der Saison 2020/21 beginnt im Bereich der CCJL (A und B Junioren) eine neue Ära. Neu wird der IFV mit je zwei Mannschaften des FVRZ eine Gruppe bilden. Die kostspieligen und beschwerlichen Reisen ins Tessin fallen somit weg.

## **ABTEILUNG TECHNIK (AUSBILDUNG UND AUSWAHLEN)**

### **Vorstellung meiner Tätigkeit als Technischer Leiter IFV**

In meiner Funktion als Technischer Leiter IFV bin ich verantwortlich für die fachgerechte Ausbildung der Trainer und J&S Coaches aller dem IFV angeschlossenen Vereinen gemäss den vom SFV aufgestellten Richtlinien, zudem erarbeite ich mit den 12 anderen Technischen Leiter in der Schweiz immer wieder neue Kursinhalte und Strukturen. Ich organisiere zusammen mit den Kantonalen Sportämter folgende Kurse im Verbandsgebiet (Einsteigerkurse, D-, C-, C+, B- Diplome, Modul Fortbildungen und den TH Niveau 1 Kurs). Ich betreue, führe und selektioniere meine Auswahltrainer und die J&S – SFV Instruktoren/innen. Ebenso obliegt mir die Selektion, Führung und Weiterbildung der Regionalauswahlspielerinnen (RA-13) und den drei FE-12 Stützpunkte. Als Mitglied der Technischen Kommission leite ich die Ressorts Ausbildung und Auswahlen und unterstütze die Vereine beratend in Technischen Angelegenheiten. Ich bin ein beratendes Mitglied im Verbandsvorstand und pflege enge Kontakte mit externen Gremien wie SFV, Kantonale Sportämter, J&S etc. Die Kernaufgaben als Technischer Leiter umfassen sämtliche theoretischen, administrativen, organisatorischen und praktischen Tätigkeiten im technischen Bereich.

*Technischer Leiter  
Patrick Bühlmann*



*Damen FC Willisau  
Bild Jessica Kunz*

## SCHULFUSSBALL/CS CUP

### Allgemeines zum Schulfussball

Fussball erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit im Sportunterricht und auf den Pausenplätzen der Schulen. Klar, denn die Spielregeln sind einfach und es kann mit wenig Aufwand und ohne spezielle Infrastruktur sofort gespielt werden. Soweit erstaunt die Tatsache, dass der Begriff «Fussball» im Lehrplan21 im Fachbereich Bewegung & Sport nur ein einziges Mal auftaucht. In den letzten Jahren haben immer mehr Trend- und andere Einzel- oder Teamsportarten Einzug in den Schulsport gehalten. Zudem ist das Angebot an Schulsportturnieren stetig gewachsen, so dass sich Klassen übers Schuljahr verteilt an diversen Turnieren mit anderen Teams messen könnten. Somit besteht in gewissen Regionen ein Überangebot, weshalb sich viele verantwortliche Lehrpersonen gezwungen sehen, eine Auswahl zu treffen. Deshalb wird auch manchmal gänzlich darauf verzichtet die Schülerinnen und Schüler ausreichend über die Sportturniere zu informieren und diese zur Teilnahme zu motivieren. Ausserdem finden sich immer weniger Lehrpersonen und Eltern, die sich bereit erklären, am Mittwochnachmittag ein Team an ein Turnier zu begleiten. Fussball scheint bei den Lehrpersonen in die Jahre gekommen zu sein. Oftmals spielen nur die «guten SpielerInnen» und die ruppige Spielweise schreckt viele andere Kinder ab. Womöglich wäre Futsal als Alternative die idealere Form des Fussballs in der Schule. Futsal schafft hierfür ideale Voraussetzungen für eine faire Spielweise und die Kids können ihre Fertigkeiten im Fussball verbessern. Durch den Futsal-Ball gelingen Ballannahme und -kontrolle viel besser. Das erhöht die Anzahl Ballkontakte, steigert die Spielintensität und den Lernerfolg. Davon profitieren alle.

Die Schulfussballverantwortlichen des IFV tun dazu ihr Möglichstes, um Fussball in der Schule populär zu halten und den Spass am

Spiel mit Schülerturnieren zu ermöglichen. Die Hauptaufgabe der Schulfussballverantwortlichen ist die Organisation des Credit Suisse Cups (CS Cup). An dieser offiziellen Schweizer Fussball Schülermeisterschaft dürfen Schülerinnen und Schüler der vierten bis zur neunten Klasse teilnehmen. 2019 waren es im Verbandsgebiet des IFV mehr als 750 Teams. Neben der Ausschreibung und der Kommunikation mit Schulen, Sportämtern und Fussballvereinen sind das Erstellen der Turnierpläne und die eigentliche Durchführung des Turniers die wesentlichen Aufgaben. Mit mehr lokalen und regionalen Ausscheidungsturnieren und grossen Finalturnieren in Luzern und Zug sollen in Zukunft noch mehr Kinder und Jugendliche Spass auf und neben dem satten Grün haben.

*Verantwortlicher Schulfussball  
Philipp Méroz*

## FRAUENFUSSBALL

### Aufgaben und Herausforderungen im Mädchen- und Frauenfussball

Innerhalb der Technischen Kommission des IFV befasst sich das Ressort Frauenfussball mit den Belangen der aktiven Frauen und Juniorinnen. Es besteht aus der Ressortleiterin Barbara Reber, die durch die Mitglieder Jessica Achermann und Markus Kummer unterstützt wird.

Im Besonderen werden Aktivitäten und Projekte lanciert und promotet, welche der Förderung und Unterstützung des Frauenfussballs dienen. So wurde beispielsweise in der Saison 18/19 eine Reglementsänderung für die neuen Juniorinnen-Kategorien FF-12, FF-15 und FF-19 erfolgreich eingeführt. Der IFV verzeichnete in den letzten Jahren zwar eine langsame Steigerung von Juniorinnenteams, aber Vereinsverantwortliche sind sehr aktiv und die Entwicklung ist erfreulich. Leider stehen wir immer noch vor der Herausforderung, dass sich nicht alle Vereine

für den Mädchen- und Frauenfussball aussprechen oder Mädchen den Zugang zum Verein gar verwehren. Um die Ziele im Frauenfussball zu erreichen, bedarf es noch viel Arbeit und Engagement von zahlreichen Personen. Das Schöne ist, es sind längst nicht nur Frauen, die sich als Förderer des Mädchen- und Frauenfussballs einsetzen.

Um mögliche Änderungen im Reglement oder den Strukturen zu planen, braucht es einen regelmässigen Austausch. An Tagungen mit dem SFV und den anderen Regionalverbänden trifft man sich zweimal pro Jahr. Als Vertreter der IFV-Vereine holt sich das Ressort die Inputs der Frauenfussballverantwortlichen der Vereine jeweils an der Infoveranstaltung im Februar/März und in zahlreichen weiteren Gesprächen ab.

Die Mädchen- und Frauenfussballverantwortliche unterstützt IFV-Vereine und deren Funktionäre bei Fragen und ihren Anliegen. Sie prüft und behandelt Spezialbewilligungen, Card Blanche- oder Gruppierungsgesuche. Zu den speziellen Aufgaben gehören beispielsweise Ehrungen am IFV Hallenturnier oder am Cupfinaltag.

Markus Kummer ist seit Jahren für die Mädchenauswahlen zuständig. Er kümmert sich mit voller Leidenschaft darum, dass das Nationalteam der Frauen auch künftig mit so vielen Innerschweizerinnen besetzt ist. Nach den Selektionsverfahren der durch die Vereine gemeldeten Talente, ist Markus Teil des Trainerteams RA-13, welches durch Nadine Wagner, Marijana Brezovski und Stephan König komplettiert wird.

Der Frauenfussball soll in den nächsten Jahren eine andere Stellung erhalten und die Wertschätzung und Wichtigkeit bekommen, die er verdient hat. Dafür setzen wir uns ein und bedanken uns bei allen, die das auch machen.

*Ressortleiterin Mädchen- und Frauenfussball  
Barbara Reber*

## **KINDERFUSSBALL**

### **Rück- und Ausblick im Kinderfussball**

Nach erfolgreicher und spannender Herbstrunde mit einigen Veränderungen bei den E-Junioren, die zu guten und spannenden Gesprächen führten, wollten wir Mitte März des laufenden Jahres das neue Spielmodell #playmorefootball vorstellen. Zu diesem Demospiel im Kleinfeld in Kriens kam es aus bekanntem Grunde leider nicht. Dies ist nun für das nächste Frühjahr geplant.

Die Turniere der Herbstrunde bei den F und G Junioren liefen reibungslos ab. Wie jedes Jahr, durften wir verschiedenste Wünsche berücksichtigen, was die Planung der Turniere nicht immer einfach machte. Nichts desto trotz, durften 36 F-mini Teams 160 F-Junioren Teams und 59 G-Teams an Turnieren teilnehmen.

Auch in diesen Kategorien wurde die Frühlingsrunde leider nicht gespielt, obwohl die Turnierpläne für alle Kategorien fertig erstellt waren.

Nun freuen wir uns, wenn die Saison 20/21 startet und wir auf unseren Spielbesuchen viele glückliche Fussballfreunde antreffen.

*Chef Kinderfussball*

*Alberto Barreiro*

## **FUTSAL**

### **Futsal ein bisschen näher gebracht!**

Futsal gewinnt in der Schweiz immer mehr an Bedeutung und Akzeptanz, weil es für viele Fussballvereine eine gute Winterüberbrückung angesehen werden kann. Dafür sprechen mehrere Fakten und Studien, welche ergeben haben, dass Futsal Aufgrund des Spielfeldes und der hohen Anforderungen an die Technik (3–4 mal mehr Ballkontakte als im Fussball) an die Beweglichkeit sowie an die Denkfähigkeit des Spielers einen positiven Effekt auf den Fussball ausübt – nicht überraschend, dass viele Fussballgrößen Ihre Wurzeln im Futsal haben. Zudem dürfen im Futsal 5 Fouls gemacht werden pro



Frauen Futsal Club Luzern Bild Sam Buchli

Halbzeit und für die weiteren folgt als Konsequenz einen direkten 10-Meter Strafstoß und unterstreicht damit auch den FairPlay-Gedanken in dieser Sportart. Auch darum gibt es heute immer mehr Fussballvereine welche sich aktiv mit dem Thema Futsal auseinandersetzen, insbesondere auf Juniorenstufe. Es ist sogar die Rede dass man auch im Schulfussball als Futsal gespielt werden kann. Futsal wird immer mehr als Instrument erkannt, um auch Fussballspieler «besser» zu machen. Futsal ist also nicht mit dem üblichen Hallenfussball zu vergleichen.

Aktuell gibt es zwei nationale Ligen: Die Swiss Futsal Premier League und die Swiss Futsal Second League. In den Regionalverbänden gibt es zudem eine 1. Liga.

Das Ziel der 1. Liga ist die Fussballteams für eine Futsal Meisterschaft während den Wintermonaten auch als Rückrunden-Vorbereitung zu motivieren. Aktuell wird die Meisterschaft gemeinsam mit dem FVRZ realisiert, aber der IFV freut sich über jeden Mannschaftszuwachs um eine eigenständige Futsal IFV-Regional Meisterschaft zu ermöglichen. Auch bei den Frauen ist viel gelaufen in den letzten Jahren und dazu gehören die Innerschweizerinnen zu den Vorreitern. Die Damen des Futsal Club Luzern konnten in der Saison 2019/2020 die nationale Futsal

Meisterschaft gewinnen. Der SFV hat nun die bisher organisierte Meisterschaft vom Futsal Masters übernommen und wird ab Saison 2020/2021 im Programm haben.

Verantwortlicher Futsal  
Timo Glanzmann

## SCHLUSSWORT

Ich danke allen, die mich in meinem dritten Amtsjahr unterstützt haben. Insbesondere den TK-Mitgliedern (Barbara Reber (Ressortchefin Frauenfussball), Jessica Achermann (Protokollführerin Frauenfussball), Markus Kummer (Frauenfussball), Patrick Bühlmann (Technischer Leiter), Franz Nyffeler (Ressortchef Breitenfussball), Philipp Méroz (Verantwortlicher Schulfussball) Timo Glanzmann (Verantwortlicher Futsal), Hansjörg Mahler (Obmann Hallenturniere) und Alberto Barreiro (Chef Kinderfussball und Sekretär TK)), meinen VV-Kollegen sowie Nadine Wagner und insbesondere Markus Berwert vom IFV-Sekretariat. Markus Berwert leistet Jahr für Jahr ausserordentliches für den IFV.

Speziell danken möchte ich auch Patrick Bühlmann für sein enormes Engagement zu Gunsten der TK.

Peter Laeng  
Präsident TK



SC Cham

Bild SC Cham

# SCHIEDSRICHTERKOMMISSION



SK-Talentweekend IFV/AFV 2020

Bild SK

## **GESAMTVERANTWORTUNG: BEAT DITTLI**

Nach dieser sehr speziellen «1/2 Jahresmeisterschaft», welche aus bekannten Gründen zustande kam, möchte ich Rechenschaft über die Arbeiten der Schiedsrichter Kommission (SK) ablegen. Die SK durfte die Themen an sieben Kommissions- und einer Qualifikationssitzung abhandeln. An der Qualifikationssitzung durften wir 54 Schiedsrichter/innen eine neue definitive Qualifikation und ebenfalls 54 Schiedsrichter/innen Testspiele in einer höheren Liga zuteilen. Aufgrund des Alters-, der Qualität- oder eigenen Willens mussten wir für 6 Schiedsrichtern eine Rückqualifikation vornehmen. An den Kommissionssitzungen wurden den Schiedsrichter für Fehlverhalten auf und neben den Fussballplätzen Bussen in der Höhe von rund Fr. 2'000.– in Rechnung gestellt.

Eine grosse Premiere und richtig stolz dürfen wir auf unsere Spitzenschiedsrichter sein. Denn ab Januar 2020 darf unsere Re-

gion auf zwei Fussball FIFA Schiedsrichter und einen FIFA Assistenten zählen. Auf Urs Schnyder (FC Escholzmatt-Marbach) welcher vor 2 Jahren in den Genuss des FIFA Status gelangte, gelang es auch noch unserem zweiten Schiedsrichter Lukas Fähndrich (FC Littau) mit hervorragenden Leistungen, den FIFA Status zu erreichen. Nachdem vor einem Jahr unser FIFA Assistent Raphael Zeder (SC Kriens) seinen Rücktritt bei den Aktiven gegeben hat, konnte nun Jonas Erni (FC Hitzkirch) diese Lücke wieder schliessen. Aber nicht nur im Rasen Fussball ist die Region Innerschweiz eine Macht. Nein auch in der Halle oder im Sand leiten unsere Schiedsrichter auf höchster FIFA Ebene Spiele und Turniere. So durften die Futsal-Schiedsrichter Rothenfluh Marco (FC Hünenberg), Schärli David (FC Nottwil) und Tschopp Adrian (FC Rothenburg) an einigen internationalen Turnieren teilnehmen. Bei den Beach-Soccer-Schiedsrichtern durfte Dario Minder (SCOG) die Farben des IFV

in die Welt hinaustragen. Herzlichen Dank für Eure tollen Internationalen Einsätze. Wir sind richtig stolz auf Euch.

Schön ist, dass sich in den letzten Jahren immer wieder auch Frauen mit dem Hobby Schiedsrichter anfreunden. Diese Schiedsrichterinnen werden durch die SK des SFV auch sehr schnell für gute Frauenspiele angeboten. Ziel wäre es, dass die Frauenspiele durch Frauen geleitet werden. Das ist aber noch ein langer Weg, denn mit unseren drei gemeldeten Schiedsrichterinnen können wir die Frauenspiele noch lange nicht abdecken. Wir versuchten im Januar zusammen mit dem Innerschweizerischen Schiedsrichter Verband (ISV), über Plakatwände der Firma Alpenplakat neue Schiedsrichter zu werben. Leider konnten wir nach dieser Aktion nur gerade 26 Personen zum Frühlings-Grundkurs begrüßen. Diese Zahl ist eher ernüchternd und sehr enttäuschend.

## **SR-BESTAND**

Im letzten Jahr konnte ich einen Rückgang der Rücktritte vermelden. In diesem Jahr haben uns leider wieder 40 Schiedsrichter/innen ihren Rücktritt erklärt. Die Begründungen der Rücktritte sind fast immer die gleichen. Respektlosigkeit, verbale Entgleisungen oder aber auch die beruflichen Anforderungen, welche ständig zunehmen.

Ich möchte mich bei allen zurückgetretenen Schiedsrichtern/innen für ihr Engagement und ihren tollen Einsatz zum Wohle des Fussballs herzlich bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Diesen Rücktritten stehen in dieser Saison 40 neu ausgebildete Schiedsrichter gegenüber. Zu bedenken gibt, dass wir doch Rund 50 Anmeldungen hatten, jedoch immer wieder Personen am ersten Kurstag einfach nicht erscheinen. Hier bitten wir die Vereine, uns Schiedsrichter zu senden, welche diese Ausbildung auch wirklich machen möchten. Nach all diesen Mutationen zählt die Innerschweizer Schiedsrichterfamilie zurzeit 461 Schiedsrichter. Diesen Bestand gilt es aus-

zubauen, damit wir auch in Zukunft einen geregelten Spielbetrieb garantieren können. Ich bitte alle Vereine, die Schiedsrichter bei den Spielen zu unterstützen, damit nicht noch mehr Schiedsrichter aus Frust ihr Hobby aufgeben. Es geht nur miteinander und nie gegeneinander.

## **SCHIEDSRICHTER EHRUNGEN**

Der IFV ehrt Schiedsrichter, Instruktoressen, Inspezienten mit 15, 25, 35, 40 und 45 Jahren Tätigkeit. Dieses Jahr dürfen folgende Kollegen unseren aufrichtigen Dank und ein Präsent in Empfang nehmen:

### **15 Jahre**

- Ehrbar Alain, SC Goldau
- Gecaj Ambros, SC Steinhausen
- Hauser Matthias, Engelberger SC
- Memeti Astrit, SC Reiden
- Müller Nicolas, FC Eschenbach
- Niederberger Christian G., FC Luzern
- Öztürk Mehmet Ali, ESC Erstfeld
- Ristic Daniel, ESC Erstfeld

### **25 Jahre**

- Demir Pehlül, FC Luzern
- Föhn Franz, FC Muotathal
- Gabriel Daniel, FC Ibach
- Habermacher Patrick, FC Beinwil am See
- Luthiger Erich, Zürich-Gruppe1
- Mehmeti Gursel, FC Luzern

### **40 Jahre**

- Felder Ruedi, SCOG
- von Flüe Markus, SC Cham

## **KURSWESEN: PATRICK HABERMACHER**

In der Saison 2019/2020 wurden rund 830 Schiedsrichter, Coaches und Instruktoressen geschult. 16 Lehrabende für unsere Schiedsrichter, zwei separate Lehrabende für die 4. Liga Schiedsrichter und Trainer sowie der traditionelle Ausbildungsmorgen für unsere Coaches und Instruktoressen bildeten den Ausbildungsrahmen.

Folgende Schwerpunkte wurden an den Lehrabenden vermittelt:

#### **SR Herbst-Lehrabende 2019:**

- Regeländerungen
- Abseits
- Informationen vom IFV Sekretariat/SK
- Regeltests

#### **Coaching- und Instruktoren Ausbildungsmorgen 2020:**

- Erstellung von Coachingberichte anhand von Videos
- Präzisierungen der Regeländerungen
- Handspiel
- Informationen vom IFV Sekretariat/SK

#### **SR Frühlings-Lehrabende 2020:**

- Präzisierungen der Regeländerungen mit Videos
- Handspiel
- Informationen vom IFV Sekretariat/SK

Die spannenden und informativen Lektionen forderten unsere Coaches- und Instruktoren sowie die Schiedsrichter heraus. Viele knifflige Spielsituationen mussten analysiert und bewertet werden. Die eingeführten Regeländerungen wurden in der Winterpause vom IFAB (International Football Association Board) präzisiert und mussten somit an die Schiedsrichter vermittelt werden. Natürlich wurden alle Teilnehmer auch mit den neusten News vom IFV-Sekretariat und der SK versorgt.

Auch unsere Frühlings-Lehrabende 2020 waren geprägt von der Corona-Pandemie. Sie stand im wahrsten Sinne des Wortes vor der Tür in der Pilatus-Akademie. Gerade noch rechtzeitig konnten wir alle geplanten Frühlings-Lehrabende 2020 bis Mitte März ohne Komplikationen durchführen.

#### **SR-GRUNDAUSBILDUNG: MARCEL VON FLÜE**

Der Grundausbildungskurs der Schiedsrichter hat in der abgelaufenen Saison wie

gewohnt im Herbst 2019 und im Frühling 2020 stattgefunden. Wir möchten 40 Neuschiedsrichter herzlich willkommen heissen. Im Herbst wurde das Kursprogramm mit weiteren Praxismodulen ausgebaut, sodass die Teilnehmer das Gelernte auch direkt im Kurs umsetzen können. Weiter wurde der abschliessende Regeltest in einem Online-Modul lanciert. Im Frühling konnte, trotz Einschränkung der BAG Massnahmen, der Kurs erfolgreich abgeschlossen werden. Auch hier durften wir Erfahrungen sammeln bezüglich eines online Moduls, wer weiss vielleicht könnte, dass in Zukunft ein Bestandteil der Ausbildung sein. Wir möchten uns im Namen der SK bei Bernadette (Klubwirtin Luzerner Sportclub) bedanken, welche jedes Mal alle Teilnehmer im Grundausbildungskurs mit einem feinen Mittagessen versorgt.

#### **RESSORT KO-TEST: MARKUS RÄBER**

Noch zu Beginn des Jahres gab es für die Schiedsrichter sämtlicher Ligen, welche bislang keinen Konditionstest für die Saison 2019/2020 absolviert oder erfüllt hatten oder nach Ende der Vorrunde eine neue Ligaqualifikation erreichten, die Möglichkeit den geforderten Konditionstest für die Rückrunde zu bestreiten. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Schiedsrichtern genutzt. Erfreulicherweise erfüllten dabei fast alle Teilnehmer die geforderten Limiten.

Jeweils im Mai und Juni stehen für alle Schiedsrichter des Verbandsgebietes die obligatorischen Konditionstests auf dem Programm. Auf Grund der vom Bundesrat beschlossenen Verordnungen, insbesondere die Schliessung der Sportanlagen und der Personenbeschränkungen für Veranstaltungen musste auf die Durchführung dieser Tests verzichtet werden. Sämtliche Schiedsrichter werden voraussichtlich nach Beginn der Vorrunde 2020/2021 den erforderlichen Test absolvieren müssen.

Kurz vor Beginn der Rückrunde erfolgten auf Grund zahlreicher Anmeldungen zwei Schiedsrichterassistenten-Grundkurse.

In einem theoretischen Kursteil wurden den jungen Schiedsrichtern die Grundlagen zu den Aufgaben eines Assistenten vermittelt. Noch am selben Nachmittag sammelten die Teilnehmer bei zwei Trainingsspielen ihre ersten praktischen Erfahrungen als Assistent.

### **TALENTWESEN: DAVID SCHÄRLI**

In der Vorrunde der Saison 2019/2020 konnten die Talentschiedsrichter von einem hohen Inspektionsintervall und regelmässigen Kursen profitieren. Nach dem Jahreswechsel fand das traditionelle Talentweekend im Campus Sursee statt, ehe die Saison aufgrund der Coronakrise unterbrochen und letztlich abgebrochen werden musste. Im Gegensatz zu anderen Jahren können wir dieses Jahr keine neuen Promotionen innerhalb der Referee Academy oder der Ersten Liga verzeichnen, da der SFV reguläre Qualifikationen sistiert hat. Nichtsdestotrotz ist es mir ein grosses Anliegen, allen jungen Schiedsrichtern für ihren Einsatz zu danken. Auch dem Instruktorenkader gilt mein Dank in meinem letzten Amtsjahr als Talentverantwortlicher. Da ich im Februar 2020 die Verantwortung über die nationale Referee Academy übernommen habe, verlasse ich die SK IFV nach fünf tollen Jahren. Meinen SK-Kameraden danke ich für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit. Es freut mich speziell, dass das Talentwesen bei meinem langjährigen Wegbegleiter Nicolas Müller in besten Händen sein wird.

### **COACHINGWESEN: NICOLAS MÜLLER**

Das Coachingwesen trägt nebst der Qualitätssicherung in sämtlichen Ligen auch zur Förderung der jungen Schiedsrichtertalente aber auch zur Unterstützung unserer langjährigen Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen bei. So konnten im vergangenen Jahr trotz aussergewöhnlichen Umständen rund 199 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter von wertvollen Rückmeldungen unserer kompetenten und motivierten Coaches pro-

fitieren. Daher ein grosses Dankeschön an all unsere Coaches. Ihr unermüdlicher Einsatz an den Wochenenden und auch unter der Woche erstaunt jedes Jahr von Neuem.

### **DANKE**

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowie für das Verständnis im Schiedsrichter-Wesen bedanke ich mich bei allen Vereins- wie Verbandsfunktionären. Ein ganz grosser Dank gilt meinen Kollegen in der Schiedsrichter-Kommission. Ohne sie könnte ich unser Schiff nicht durch Sturm und Wind manövrieren. In diesen Dank einschliessen möchte ich unsere zwei Vertreter beim SFV. Stefan Bühlmann im Ressort Spitze und Roland Huwiler im Ressort Nachwuchs, welche immer auch ein offenes Ohr für unsere Region haben. Ihnen gesellt sich nun auch noch unser zurückgetretener Talentchef hinzu. Er wird in Zukunft als Verantwortlicher die Schiedsrichter Academy beim SFV führen. Wir wünschen Dir zu dieser neuen Aufgabe viel Erfolg. Aber auch unserer Pikettstelle, Ruedi Felder, Bruno Kälin, Hans Peter Schöpfer, Mario Zemp jedes Wochenende ihren Einsatz leisten, damit Aufgrund kurzfristiger Spielrückgaben der Schiedsrichter trotzdem alle Spiele des IFV durchgeführt werden können. Einen ganz speziellen Dank möchte ich an die IFV Mitarbeiterin Nadine Wagner, an den Sekretariatsleiter Markus Berwert und den technischen Leiter Patrick Bühlmann richten. Sie leisten unter nicht immer einfachen Umständen hervorragende Arbeit. Der grösste Dank aber möchte ich allen aktiven Schiedsrichtern, Coaches und Instruktoren aussprechen, welche sich – obwohl oft als «Lölis» verpönt – Wochenende für Wochenende zum Wohle des Fussballs einsetzen. Herzlichen Dank!

*Beat Dittli*  
*Präsident SK*



# SENIORENKOMMISSION/ VEREINSUNTERSTÜTZUNG

## FUSSBALL FÜR ALLE

Fussball für Alle, eines der fünf strategischen Ziele des Amateurfussballs, betrifft auch die älteren Fussballer. Was heisst hier «ältere Fussballer». Sind die Spieler 30+ bereits ältere Fussballer? Ich meine nicht, denn ich glaube mit 30 Jahren ist man praktisch im besten Fussballalter. Da man heute sehr früh mit dem Fussballspielen beginnt, beenden heute leider auch viele Fussballer ihre Aktivkarriere bereits mit 30 Jahren und wechseln, was zu hoffen und anzustreben ist, in die Seniorenabteilung. Die Übertritte zu den Senioren 30+ sind aus meiner Sicht für jeden Verein sehr wichtig. Nur wenn möglichst viele Spieler diese Übertritte vollziehen, ist auch gewährleistet, dass es später bei den Senioren 40+ und 50+ weitergeht. Wer einmal in diesem Alter aufhört, wird nur schwer wieder zu begeistern sein, im Fussball mitzumachen und sich zu engagieren. Wir sind beim IFV stark daran interessiert, für alle Seniorenkategorien attrakti-

ve Wettbewerbe zu organisieren, damit die Spieler motiviert bleiben und dem Fussball die Treue halten. Ich schaue dies auch als Vereinsunterstützung an, bei welcher sicher alle Vereine profitieren können.

In unserem Verbandsgebiet ist der Seniorenfussball nach wie vor sehr beliebt. Mit 119 Mannschaften in den Kategorien 30+, 40+ und 50+, (gegenüber 120 im Vorjahr), blieb die Anzahl der Mannschaften konstant und nimmt nicht ab, wie es teilweise in anderen Verbandsgebieten der Fall ist. Attraktiven, fairen Seniorenfussball am Freitagabend begeistert unsere «Altherren» und hilft den Vereinen verdienstvolle Mitglieder länger im Verein zu halten. So sind doch gerade unsere Senioren in vielen verschiedenen Ämtern wie Vorstand, Juniorentrainer, Platzwart usw. anzutreffen und wohl für jeden Verein unverzichtbar. Neue Modelle wie z.B. Walking Football werden in Zukunft zeigen, ob wir das Angebot noch ausweiten



Team Surental Senioren 40+

Bild Jörg Stirnimann

können und somit ein strategisches Ziel des Amateur Fussball «Fussball für Alle» umsetzen.

Traditionsgemäss beginnt die Saison für die Senioren jeweils mit der Koordinations-sitzung der Senioren 50+. Im Clubhaus des LSC wurde über die Erfahrungen der ersten Saison mit dem neuen Modus diskutiert. Die Meinungen waren sehr positiv und es wurden nur ganz kleine Anpassungen, welche das Finalturnier betreffen, vorgenommen. Mit 21 Mannschaften startete man in die Saison und konnte so im Herbst 2019 viele spannende Spiele und Turniere austragen.

Gemeinsam etwas erreichen und Siege zu feiern gehört auch zum Seniorenfussball. Der Wille zum Sieg darf aber nie auf Kosten des Fairplay, Respekt gegenüber Mitspieler, Gegner und Schiedsrichter gehen. **Fairplay, nicht nur im Seniorenfussball, kommt immer vor allem anderen.**

### AUSLOSUNGEN IFV-CUP

Auch in der vergangenen Saison haben wir die Auslosungen für den Senioren-Cup wie-

der bei verschiedenen Vereinen durchgeführt. Wir schätzen die Gastfreundschaft bei den Vereinen sehr und freuen uns immer wieder über den Gedankenaustausch zum Seniorenfussball. So wurden die Auslosungen der vergangenen Saison beim Luzerner SC, FC Hochdorf und dem FC Littau vorgenommen. Gerne werden wir auch in der kommenden Saison wieder die Auslosungen bei verschiedenen Vereinen durchführen.

### SAISONABBRUCH

Leider hat das Corona-Virus auch den Seniorenfussball stillgelegt. Traurig mussten wir Mitte März zur Kenntnis nehmen, dass der Fussball für unbestimmte Zeit Pause machen muss und die Saison später sogar abgebrochen werden musste. So wird es, wohl erstmals, keine Auf- und Absteiger geben.

Sehr schnell wurde uns aufgezeigt, dass es wichtigeres gibt als den Fussball. Ist es wirklich so wichtig, in welcher Liga oder Stärkeklasse man im Regionalfussball spielt? Was für viele wohl sehr wichtig war, wird jetzt hoffentlich etwas relativiert. Freuen wir uns doch einfach, dass wir wieder Fussball spie-



Team Surental Senioren 40+

Bild Jörg Stirnimann

len können. Eines wurde mir bewusst, ich habe den Fussball und die vielen Begegnungen auf den regionalen Fussballplätzen sehr vermisst.

## **SCHWEIZER-CUP**

### **Senioren 30+ und Senioren 40+**

In der vergangenen Saison schieden die Teams aus dem Innerschweizerischen Fussballverband relativ früh aus dem Wettbewerb aus. Einzig das Team des FC Ibach war beim Abbruch der Saison noch im Cup vertreten, konnte aber das Spiel der 2. Runde auf Grund der bekannten Umstände nicht mehr austragen.

### **Schweizer-Cup Senioren 50+**

Erstmals wurde der Schweizer-Cup der Senioren 50+ ausgetragen. Obwohl die beiden Teams Gunzwil/Eich und FC Ibach bis zur Winterpause ausschieden, konnten wir von ihnen positive Rückmeldungen entgegennehmen.

Für die Qualifikation des Schweizer-Cup 2020/2021 wurden die Ranglisten per Abschluss der Vorrunde der Saison 2019/2020 gewertet. Die Cup-Sieger wurden aus denen noch im Cup verbliebenden Mannschaften ausgelost.

Somit sind in der Saison 2020/2021 folgende Mannschaften des Innerschweizerischen Fussballverbandes im schweizerischen Senioren-Cup vertreten:

#### **Senioren 30+:**

FC Hochdorf, FC Schattdorf, SC Kriens

#### **Senioren 40+**

FC Ibach, Team Surental, FC Sins/Dietwil

#### **Senioren 50+**

SC Emmen, FC Sarnen

## **VEREINSUNTERSTÜTZUNG**

Im August 2019 wurde der Workshop «Mehr Freiwillige im Fussballverein» mit dem vierten Abend in Kriens abgeschlossen. Ich bin überzeugt, dass die teilnehmenden Vereine

ihren Nutzen aus diesem Workshop umsetzen können. Unser Präsident Urs Dickerhof, war beim FC Perlen-Buchrain zu Gast und leitete einen spannenden Workshop «Vision 2020». Ein geplanter Workshop im Bereich Clubcorner musste auf Grund der Pandemie verschoben werden. Es wird angestrebt, diesen Workshop so schnell wie möglich anzubieten. Vom SFV wurde das Webportal «Clubmanagement» lanciert. Das neue Portal bietet den Vereinen praxisnahe Unterstützung. Man findet das Webportal «Clubmanagement» auf der IFV Homepage sowie auf der SFV Homepage unter der Rubrik «Klubs». Es lohnt sich, diese Clubmanagement zu studieren. Sie finden viele Vorlagen und Ideen, die auch in ihrem Verein umgesetzt werden können.

Die Vereinsunterstützung ist beim SFV ein sehr wichtiges Thema und wird laufend ausgebaut und weiterentwickelt. Gerade die aktuelle Situation hat aufgezeigt, dass auch unsere Vereine auf diese Unterstützung angewiesen sind.

## **HERZLICHEN DANK**

Ein aussergewöhnliches Jahr mit besonderen Ereignissen ist zu Ende. Ein herzliches Dankeschön geht an Markus Zwysig für seinen unermüdlichen Einsatz und zuverlässige Arbeit zu Gunsten unserer Senioren und des IFV. Ebenfalls danke ich meinen Kollegen im Verbandsvorstand für die jederzeit kollegiale und unterstützende Zusammenarbeit in dieser besonderen Zeit. Der Geschäftsstelle unter der Leitung von Markus Berwert ein herzliches Dankeschön für die kompetente und zuverlässige Erledigung unserer Anliegen.

*Peter Lüönd*

*Präsident Senko und Vereinsunterstützung*

# SPORTPLATZKOMMISSION



Neubau Kunststoffrasen FC Sins  
Bild FC Sins

## EINLEITUNG

Die Sportplatzkommission (SPK) ist gemäss Art. 14 der IFV Statuten eine ständige Fachkommission. Sie berät den Vorstand, die Vereine, Eigentümer von Sportanlagen sowie öffentliche Behörden in sämtlichen Bau-, Sicherheits- und Unterhaltsfragen.

Mit der Herausgabe des Handbuchs «Bau und Unterhalt von Fussballanlagen» hat der SFV 2007 die Leitplanken gesetzt.

## NEUE UND SANIERTE FUSSBALLANLAGEN

Der Trend zu attraktiven und zeitgemässen Fussballanlagen im IFV Regionalgebiet geht weiter. Erfreulicherweise konnten in der vergangenen Saison 2019/2020 im IFV Vereinsgebiet wieder einige Fussballanlagen nach den Richtlinien des SFV neu erstellt oder saniert werden.

Beim SC Steinhausen auf dem Eschfeld konnte im Juli 2019 das neu erstellte Kunststoffrasen- und das neu erstellte Naturrasenspielfeld mit je einer neuen LED Beleuchtungsanlage abgenommen werden. Auch wurde ein neues Clubhaus mit der nötigen Anzahl Garderoben und Nebenräumen erstellt.

Auf der Sportanlage Letten beim FC Sins wurde das Rasenhauptspielfeld den Vorgaben des SFV auf 100/64 m angepasst und saniert. Die Abnahme fand im August 2019 statt.

Der FC Brunnen hat sein Kunststoffrasenspielfeld auf der Sportanlage Schoeller-Meyer umfassend saniert. Das Spielfeld wurde im August 2019 homologiert. Auch der SC Goldau hat sein Kunststoffrasenspielfeld bei der PHZ saniert. Die Abnahme fand im November 2020 statt. Beim SC Buochs wurde das in die Jahre gekommene Kunststoffrasenspielfeld im Seefeld überholt und im Februar 2020 neu homologiert.

## RASENPFLEGE

In der Zeit von Corona konnten sich die Naturrasenspielfelder regenerieren. Der optische Zustand der Fussballanlagen wusste sehr zu gefallen, qualitativ jedoch nicht. Ein zu längerer Lockdown hätte dem Rasen-





<sup>1</sup> SC Steinhausen KR  
<sup>2</sup> Naturrasenspielfeld  
 Eschfeld



<sup>3</sup> SC Goldau KR PHZ  
<sup>4</sup> SC Buochs KR Seefeld

spielfeld nicht gut getan. Nicht gewünschte Gräser hätten zu dominieren begonnen, der Rasenfilz hätte überhandgenommen und dem Sportrasen Schaden zugetragen. Das Wiesenrispengras des Sportrasens braucht die Belastung des Fussballspiels. Durch regelmässiges Mähen (2x der Woche) entsprechendes düngen, aerifizieren und sanden kann für das Rasenspielfeld eine höhere Belastung erzielt werden. Der Rasen soll im Sommer nicht zu kurz geschnitten werden, da bei grosser Sonneneinstrahlung Verbrennungen entstehen könnten. Der Mäher soll in der warmen Jahreszeit auf 4 cm eingestellt werden und dadurch nur 1/3 der Graslänge zurück geschnitten werden. Das Bewässern des Naturrasens soll ausschliesslich nur in der Nacht erfolgen.

## DANK

In der vergangenen Saison durften wir von der Sportplatzkommission wieder einigen Vereinen mit Rat und Tat bei der Projektierung und Umsetzung zur Verfügung stehen. Für die stets kollegiale Zusammenarbeit

möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Damit wir auch in Zukunft die besten Fussballinfrastrukturen haben, stehen wir euch für die nächste Saison 2020/2021 wieder gerne zur Verfügung.

*Guido Rösli, Präsident SPK*



*Sportanlage Eizmoos Cham  
 Bild SC Cham*



**TONI'S ZOO**

## **Ihr Familienzoo in Rothenburg**

(Zoo-Führungen, Tierbegegnungen,  
Spezialangebote für Schulen und Kindergärten,  
Kindergeburtstage, Kinderspielplatz)

# **IFV-Cupsponsor**

**Herzlichen Dank für die Unterstützung!**

Toni's Zoo, Rothenburg

info@toniszoo.ch

041 280 40 50

# VETERANEN-VEREINIGUNG

Unser Vereinsjahr begann mit der 68. ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 24. November 2018 in der Mehrzweckhalle Winkel in Altdorf. 93 Personen inkl. Gäste fanden den Weg nach Altdorf. Der Gemeindepräsident Urs Kälin stellte uns in einem kurzen Film den Hauptort des Kantons Uri vor. Wir danken der Gemeinde Altdorf für den Apéro und dem FC Altdorf recht herzlich für die nette und freundliche Gastfreundschaft sowie die ausgezeichnete Arbeit, die sie geleistet haben.

An drei Vorstandssitzungen konnten die anfallenden Geschäfte ohne Probleme erledigt werden. Ich danke meinen zwei Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen für ihre sehr gute Arbeit und den grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion. Wir konnten euch auch in diesem Jahr 2019 ein reichhaltiges Programm anbieten. Über die Veranstaltungen wurde in den jeweiligen 4 Ausgaben des «Innerschweizer-Fussball-Veteran» sowie auf unserer Homepage im Internet ausführlich in Wort und Bild berichtet. Ein Höhepunkt war unsere 3-tägige Fussballreise am 10. Mai nach Stuttgart. Die insgesamt 51 Personen von den Sektionen Baden, Bern, Innerschweiz und Zürich durften drei sehr schöne Tage erleben. Am Freitagnachmittag besuchten wir das Mercedes-Benz-Museum. Hier bestaunt man die faszinierende Geschichte des Automobils von seiner Erfindung bis zur Gegenwart, präsentiert in einem architektonisch spektakulären Gebäude. Am Samstagnachmittag besuchten wir das Bundesligaspiel VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg in der mit 54'000 Zuschauern ausverkauften Mercedes-Benz-Arena, Stuttgart gewann 3:0! Auch konnten wir das Frühlingsfest in einer gemütlichen Alphütte mit Volksmusik so richtig geniessen. Es war für alle ein tolles Erlebnis. Ich

möchte es nicht unterlassen, unserem Mitglied Kurt Mäder, der uns diese Reise ermöglicht hat, den besten Dank auszusprechen.

Ich danke auch allen, die jeweils an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Der Vorstand würde es sehr schätzen, wenn unsere Veranstaltungen teilweise noch besser besucht würden.

Am 22./23 Juni 2019 fanden die Schweiz. Veteranentage in Leukerbad statt, organisiert von der Sektion Oberwallis. Unsere Sektion war mit 31 Personen gut vertreten. Wir durften bei unseren Walliser-Kameraden zwei schöne und unvergessliche Tage erleben und die tolle Alpenwelt mit den Thermalbädern bei teilweise sonnigem Sommerwetter ausgiebig geniessen! Es freute mich sehr, dass wir das Anerkennungsdiplom für die meisten Neumitglieder (71) als Werbekönig im Jahr 2018 aller 24 Sektionen mit einem Barpreis von Fr. 600.– in Empfang nehmen durften. Herzlichen Dank an euch, liebe Mitglieder, die aktiv dazu beigetragen haben. Dem OK der Sektion Oberwallis danken wir für seine ausgezeichnete Arbeit, die es geleistet hat.

Im nächsten Jahr, am 5./6./7. Juni 2020, organisiert unsere Sektion Innerschweiz die Schweiz. Veteranentage. Unter der Leitung des OK-Präsidenten Marcel Schwerzmann, Regierungsrat des Kantons Luzern, freuen wir uns riesig auf diesen Anlass und hoffen, dass sehr viele Mitglieder aus der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein nach Luzern kommen werden. Das Programm steht und wir sind bereit, euch in Luzern zwei unvergessliche Tage zu bieten. Die Haupt- und Generalversammlungen bei den befreundeten Sektionen werden von unserem Vorstand besucht. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen meiner

Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die jeweils nette Gastfreundschaft herzlich bedanken.

Auch in diesem Jahr durften wir einer grossen Anzahl lieber Kameraden zu den runden Geburtstagen gratulieren. Es wurden 209 Geburtstagskarten versandt. Dabei konnten sich 116 Kameraden über eine gute Flasche Wein freuen! Diese Geste wird von unseren Jubilaren sehr geschätzt, und wir möchten uns für die netten Dankeschreiben recht herzlich bedanken.

Am 27. Auffahrtsturnier in Engstringen, organisiert von der Sektion Zürich wurde unsere Auswahl-Mannschaft bereits zum 15. Mal Turniersieger. Es war eine sehr starke Leistung aller Spieler und von unserem Sportchef Bruno Stocker. Herzliche Gratulation! Ein ganz grosser Dank gebührt dem FC Engstringen und seinem Team. Sie haben eine grossartige Arbeit verrichtet und somit allen Teilnehmern bei sonnigem Wetter einen tollen Tag beschert! Unsere Mannschaft mit Anhang und der Vorstand wurde von unserem Sportchef Bruno und seiner Frau Pia im VIP-Bereich des EV Zug in die Bossard-Arena in Zug zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Vielen herzlichen Dank an Bruno und Pia für die grosszügige Geste!

Die Werbung von Neumitgliedern war in diesem Jahr wieder erfreulich, denn wir konnten 53 KameradenInnen dank eurer Mithilfe in unsere Vereinigung aufnehmen! Es gab 22 Austritte, und wir mussten von 21 lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Somit konnten wir einen Mitgliederzuwachs von 10 Personen verzeichnen. Der neue Mitgliederbestand per 30.09.2019 beträgt 1290 Personen, davon 106 Frauen! Ich danke allen Mitgliedern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ich möchte euch aber weiterhin bitten, Neumitglieder zu werben und für unsere Vereinigung Reklame zu machen. Wir werden euch für euren Einsatz jeweils an der Generalversammlung belohnen und wünschen dazu viel Erfolg.



*Veteranentage 2018*

Am 18. Februar 2019 hat unser Finanzchef Heinz Jost aus persönlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt erklärt. Wir danken Heinz Jost für seine Arbeit in den letzten 3 Jahren und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit. Wir hatten das Glück, dass wir innert kurzer Zeit einen neuen Finanzchef ad interim finden konnten. Markus Berwert, Geschäftsstellenleiter des IFV, hat sich sofort bereit erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen. Wir sind Markus sehr dankbar für seine Bereitschaft. Es freut mich sehr, dass Markus Berwert und alle Vorstandsmitglieder sich heute an der GV für eine weitere zweijährige Amtszeit zur Verfügung stellen.

Zum Schluss meines Berichtes danke ich euch allen für das Vertrauen und die gute Unterstützung, die ihr dem Vorstand mit eurer Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen entgegenbringt. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Inserenten im Vereinsheft «Innerschweizer Fussball Veteran» und an die Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Ich danke auch dem SFV sowie dem IFV für die gute Zusammenarbeit und die spendierte Kaffeerunde an unserem Risotto-Plausch.

*Hansruedi Jakober  
Präsident*



# JAHRESBERICHT REKURSGERICHT



Raffael Zeder (SC Kriens), Präsident;  
Gilbert Hunkeler (FC Algro)  
Christian Affentranger (FC Hochdorf)  
Urban Baumann (SC Schwyz)  
Marco Braschler (FC Ägeri)  
Kilian Fässler (FC Stans)  
Andreas Rösli (FC Wolhusen)

## **GESCHÄTZTE FUSSBALLFREUNDE**

Im vergangenen Berichtsjahr hatte das Rekursgericht zwei Fälle zu behandeln. Einen Fall betraf eine in einem Aufstiegsspiel 3./2. Liga ausgesprochene, direkte rote Karte aufgrund einer Notbremse, welche von der Vorinstanz standardmässig mit zwei Spielsperren sanktioniert wurde. Nachdem der Rekurrent die erste (obligatorische) Spielsperre abgesessen hatte, focht er die Einspracheverfügung der Wettspielkommission zwei Tage vor der letzten Runde der Aufstiegsspiele an, was ihm erlaubte, das letzte Aufstiegsspiel zur 2. Liga wieder zu bestreiten. Bereits einen Tag nach diesem absolvierten Spiel zog der Rekurrent seinen eingereichten Rekurs wieder zurück.

Aus juristischer Sicht ist gegen ein solches Verhalten absolut nichts einzuwenden. Aufgrund der aufschiebenden Wirkung, welche einem gegen eine Sanktion eingelegten Rechtsmittel (mit Ausnahme der obligatorischen, ersten Suspension nach einer roten Karte) von Reglements wegen zukommt, ist die Einlegung selbst von aussichtslosen Einsprachen und Rekursen gegen Suspensionen grundsätzlich ein probates und zulässiges Mittel, um Spielern den Einsatz für wichtige Spiele trotz ausgesprochener Sanktionen zu ermöglichen. Inwiefern derartige Mittel insbesondere im Amateurfussball jedoch mit dem in unserem Sport zentralen Fairplay-Gedanken vereinbar sind, ist eine andere Frage, welche jedoch letztlich jeder Spieler, Funktionär und Verein selber beantworten muss.

Den zweiten im Berichtsjahr vom Rekursgericht behandelten Fall betraf eine gegen einen Assistenztrainer ausgesprochene Sanktion wegen grober Schiedsrichterbeleidigung sowie Verweis aus der technischen Zone. Dem Rekurrenten gelang es wie zuvor bereits vor der Vorinstanz nicht, die glaubwürdigen Sachverhaltsdarlegungen des Schiedsrichters zu widerlegen, weshalb dieser Rekurs vollumfänglich abgewiesen wurde. Speziell an diesem Rekursverfahren war indes weniger der diesem zu Grunde liegende Sachverhalt, als der Umstand, dass der Präsident des Rekursgerichts aufgrund der Vereinszugehörigkeit des Rekurrenten in den Ausstand treten musste. An dessen Stelle wurde das Verfahren durch einen Richter des Rekursgerichts als präsidierendes Mitglied geführt. Dabei zeigte sich, dass sich der vom neu gewählten Rekursgericht zu Beginn der aktuellen Amtsperiode neu entwickelte und eingeführte, standar-

disierte Verfahrensablauf bestens bewährte und es dieser erlaubte, die Rekursverfahren auch ohne Mitwirkung des Präsidenten effizient und in der gewohnten Qualität durchzuführen.

In diesem Sinne danke ich meinen Richterkollegen ganz herzlich für Ihren Einsatz in der vergangenen Saison und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in der neuen Saison, in welcher im Gegensatz zur abgelaufenen Spielzeit hoffentlich wieder der Fussball im Zentrum stehen wird und wir uns wieder unserer aller liebsten Nebenbeschäftigung erfreuen mögen.

*Raffael Zeder, Präsident Rekursgericht*



# FINANZEN

## KURZBERICHT FINANZEN JAHRESRECHNUNG 2019/BUDGET 2021

Die Verbandsrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von **CHF 34'488** gegenüber einem budgetierten Verlust von **CHF 15'000**. Das Eigenkapital per 31.12.2019 beträgt **CHF 447'693**.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf **CHF 982'901** und liegen **CHF 47'899** unter dem Budgetwert. Bei den Bussen beliefen sich die Mindereinnahmen auf **CHF 16'970**. Leider konnten die Erwartungen, vermehrt Sponsoringeinnahmen zu generieren, nicht erfüllt werden. Hier ergibt sich eine Differenz zum Budget von **CHF 22'500**. Grössere Mindereinnahmen sind ebenfalls bei den Swisslos-Beiträgen und bei SFV-Beiträgen zu verzeichnen.

Mit **CHF 1'017'389** liegen die Gesamtausgaben in der Verbandsrechnung 2019 um **CHF 28'411** tiefer als budgetiert. Die grössten Mehraufwendungen von **CHF 27'857** sind beim Personalaufwand zu verzeichnen.

Die Ferien- und Überstundensalden per 31.12.2019 haben ein Ausmass angenommen, was zu einer entsprechenden Rückstellung geführt hat. Aufgrund der Ferien- und Überstundensalden auf der Geschäftsstelle per 31.12.2019 mussten Rückstellungen gebildet werden. Weitere Mehrausgaben waren unter anderem bei der Öffentlichkeitsarbeit (Anschaffung von neuen Give-Aways) zu verbuchen. Durch Einsparungen bei vielen Kostenpositionen und das Auflösen von Rückstellungen und des Fairnessfonds konnte der Gesamtaufwand gegenüber dem Budget reduziert werden.

Im Budget 2021 rechnen wir mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 9'000**. Weitere Kosteneinsparungen im Wettspielbetrieb sowie in der technischen Kommission kompensieren die erwartenden Mindereinnahmen im Vergleich der Vorjahre.

*Marcel Fischer*  
Finanzchef



Entenrennen FC Hochdorf

Bild FC Hochdorf

# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2019

(IN FRANKEN (GERUNDET))

	31.12.2019	31.12.2018	+/- 2018/2019
<b>Aktiven</b>			
Postcheck 60-8920-7	77'560	76'822	738
LKB KK 162377	214'205	151'202	63'003
LKB SK 332072	19'249	49'236	-29'987
Postfinance E-Dep.-Kto 90-978573-02	152'921	152'921	0
Kontokorrent Amateurliga	15'475	17'121	-1'646
			0
Debitoren	38'165	40'695	-2'530
Vorschuss TK (IFV-Hallenturniere)	0	24'300	-24'300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'451	9'649	8'802
Medaillen-Bestand	2'000	2'000	0
<b>Total Aktiven</b>	<b>538'027</b>	<b>523'947</b>	<b>14'080</b>
<b>Passiven</b>			
Kreditoren	3'480	6'567	-3'087
Kautionen Trainerdiplome, Einsprachen	3'250	1'500	1'750
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'604	7'700	15'904
Rückstellungen	60'000	15'000	45'000
Fairnessfonds	0	11'000	-11'000
Eigenkapital 1.1.	482'181	495'996	
Aufwands-/Ertragsüberschuss	-34'488	-13'816	
<b>Eigenkapital 31.12.</b>	<b>447'693</b>	<b>482'180</b>	<b>-34'488</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>538'027</b>	<b>523'947</b>	<b>14'080</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

## 1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2019

(IN FRANKEN (GERUNDET))

	2019	Budget 2019	2018	Budget 2021
Verbandsertrag	708'129	736'300	730'823	710'300
Externer Ertrag SFV	274'773	294'500	310'480	258'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>982'901</b>	<b>1'030'800</b>	<b>1'041'302</b>	<b>968'300</b>
Personalaufwand	395'357	367'500	363'866	368'000
Administrativer Sachaufwand	201'536	214'800	196'436	206'500
Wettbewerbkommission	100'737	95'900	93'815	64'000
Technische Kommission	204'909	222'000	218'486	174'000
Schiedsrichter-Kommission	120'453	124'500	125'487	128'750
Seniorenkommission	6'696	9'900	8'057	8'150
Sportplatzkommission	7'746	8'200	8'842	6'900
Rekursgericht	955	3'000	0	3'000
Zusätzl. Juniorenförderung (Jubiläum)	0	0	40'128	0
Auflösung Rückstellungen	-10'000	0	0	0
Entnahme Fairnessfonds	-11'000	0	0	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'017'389</b>	<b>1'045'800</b>	<b>1'055'119</b>	<b>959'300</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-34'488</b>	<b>-15'000</b>	<b>-13'816</b>	<b>9'000</b>

<b>Details zur Erfolgsrechnung</b>	<b>2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>2018</b>	<b>Budget 2021</b>
in Franken (gerundet)				
<b>Verbandsertrag</b>	<b>708'129</b>	<b>736'300</b>	<b>730'823</b>	<b>710'300</b>
Vereinsbeiträge	2'275	2'300	2'275	2'300
Mannschaftsbeiträge	87'920	90'000	88'160	90'000
Turnierbewilligungen	7'625	7'000	7'255	7'500
SR-Meldepflicht-Beiträge	36'804	25'000	29'318	30'000
Fehlende Trainerdiplome inkl. Spruchgebühren	600	1'500	1'800	1'500
Hallenturnierbeiträge	31'920	31'000	32'480	32'000
Trainer-Ausbildungsbeiträge	25'077	25'000	24'270	25'000
Übrige Beiträge	29'030	30'000	27'700	29'000
Bussen	418'030	435'000	446'090	420'000
Bearbeitungsgebühren	34'730	35'000	40'921	30'000
Proteste/Einsprachen/Rekurse	3'290	2'500	2'320	2'500
Passivbeiträge	3'720	4'000	4'200	3'500
Werbung/Sponsoren	17'500	40'000	13'500	28'000
Resultatmeldedienst	0	0	200	0
Aufstiegsspiele/Cupfinal	7'621	8'000	8'246	8'000
Kapitalertrag	13	0	25	0
Ausserordentl. Verbandsertrag	1'973	0	2'063	1'000
<b>Externer Ertrag SFV + Dritte</b>	<b>274'773</b>	<b>294'500</b>	<b>310'480</b>	<b>258'000</b>
SFV-Technischer Leiter	60'000	60'000	60'000	60'000
SFV Schiedsrichter-Ausbildung	38'000	38'000	38'000	38'000
SFV Trainer-Ausbildung	15'700	13'000	14'300	15'000
SFV Regionalauswahlen	18'800	27'000	40'300	10'000
SFV Übriges	3'500	3'500	3'500	3'500
AL inkl. Betriebsbeihilfe	43'150	43'000	43'300	42'500
Swisslos-Beiträge	77'984	90'000	84'925	78'000
Rückerstattungen Dritter (v.a. BASPO)	17'229	20'000	23'075	10'000
Ausserordentlicher externer Ertrag	410	0	3'080	1'000
<b>Personalaufwand</b>	<b>395'357</b>	<b>367'500</b>	<b>363'866</b>	<b>368'000</b>
Gehälter + Drittleistungen	332'553	320'000	309'923	308'000
Übr. Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	62'805	47'500	53'943	60'000
<b>Admin. Sachaufwand</b>	<b>201'536</b>	<b>214'800</b>	<b>196'436</b>	<b>206'500</b>
Porti/Versandspesen	2'704	4'000	2'905	3'000
Telefonspesen	0	2'000	86	0
Postfinance- und Bankspesen	127	200	101	200
Büromaterial/Drucksachen	7'577	5'000	10'015	10'000
Kopierkosten/Papier	4'653	7'000	5'391	5'000
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	0	1'000	0	1'000
SFV-Informatik	27'517	27'500	27'915	20'000
Miete Sekretariat	47'946	48'000	47'946	48'000
Unterhalt Sekretariat	8'442	8'000	6'787	8'000
Tagungsentschädigungen	4'910	2'000	2'110	2'000
Repräsentationsspesen	5'797	8'000	6'774	7'500
Reisespesen	4'466	4'000	4'392	4'000
Allg. Spesenvergütung	27'700	30'000	23'300	24'000
Anlässe	8'617	11'000	10'036	13'500
Delegiertenversammlung	13'355	20'000	20'396	21'000
Ehrungen und Geschenke	8'437	12'000	11'125	14'000
Öffentlichkeitsarbeit	19'016	10'000	12'967	10'000
Vereinsunterstützung	0	7'000	0	5'000
Steuern	749	600	584	1'000
Versicherungen	1'102	1'000	881	1'000
Abonnemente	27	0	845	300
Ausserordentl. Verbandsaufwand	8'396	6'500	1'879	8'000

Details zur Erfolgsrechnung	2019	Budget 2019	2018	Budget 2021
in Franken (gerundet)				
<b>Wettspielkommission</b>	<b>100'737</b>	<b>95'900</b>	<b>93'815</b>	<b>64'000</b>
Porti/Versandspesen	25	0	0	0
Telefonspesen	0	500	102	0
Büromaterial/Drucksachen	100	0	50	0
Final-/Aufstiegsspiele	3'916	3'000	4'436	3'500
Wettspielverschiebungen	1'015	2'000	1'190	1'500
Platz-/Spielinspektionen	1'335	2'000	1'646	1'500
Pikettdienst	0	2'400	1'430	0
Tessin-Reisespesen CCJL	24'500	25'000	26'600	0
Tessin-Reisespesen Frauen	11'200	10'000	9'450	10'000
Proteste/Einsprachen/Rekurse	3'840	4'000	5'720	4'000
Tagungsentschädigungen	1'350	500	450	1'000
Reisespesen	2'321	3'000	2'411	2'500
Allg. Spesenvergütung	12'600	14'500	14'300	11'000
Preise	15'166	15'000	14'423	15'000
Fairnesspreise	21'435	12'000	11'328	12'000
davon erfolgsabhängige Fairnesspreise	11'000	0	0	0
Ausserordentl. Aufwand	1'934	2'000	280	2'000
<b>Technische Kommission</b>	<b>204'909</b>	<b>222'000</b>	<b>218'486</b>	<b>174'000</b>
Porti/Versandspesen	145	500	0	0
Büromaterial/Drucksachen	2'582	500	542	1'500
Tagungsentschädigungen	380	1'000	100	500
Reisespesen Kommission	4'464	5'500	4'619	5'500
Allg. Spesenvergütung	22'550	24'000	24'691	23'000
Hallenturniere IFV	31'031	31'000	30'204	31'000
Juniorenobleute-/J&S Coach- Tagungen	1'404	2'000	0	2'000
Regionalauswahlen/Stützpunkte	94'964	110'000	110'458	63'000
Trainerausbildung, inkl. J&S Kids	45'476	46'500	41'407	41'500
Spielbeobachtung/-Inspektion	0	1'000	0	0
Ausserordentl. Aufwand	1'914	0	6'464	6'000
<b>Schiedsrichterkommission</b>	<b>120'453</b>	<b>124'500</b>	<b>125'487</b>	<b>128'750</b>
Porti/Versandspesen	0	0	3'000	0
Telefonspesen	310	0	202	350
Büromaterial/Drucksachen	337	1'000	1'174	500
SR Aus- / Weiterbildung	38'900	38'000	38'504	38'500
Zusatzausbildungen SR/Trainer	1'522	2'000	1'646	2'000
Spielleiterausbildung	1'123	1'000	1'405	1'200
Inspektionen/Betreuungen	41'620	43'000	41'600	42'000
Talentförderung	10'842	11'000	10'545	11'000
Pikettdienst	9'305	12'500	9'015	10'000
Tagungsentschädigungen	0	500	180	0
Reisespesen	2'650	1'800	2'206	2'500
Allg. Spesenvergütung	13'200	13'200	13'200	13'200
Ausserordentl. Aufwand	645	500	2'809	7'500
<b>Seniorenkommission</b>	<b>6'696</b>	<b>9'900</b>	<b>8'057</b>	<b>8'150</b>
Spielbeobachtung/-Inspektion	138	1'500	284	1'000
Tagungsentschädigungen	460	1'000	360	750
Reisespesen	2'097	2'500	2'913	2'500
Allg. Spesenvergütung	3'900	4'900	4'500	3'900
Ausserordentl. Aufwand	101	0	0	0
<b>Sportplatzkommission</b>	<b>7'746</b>	<b>8'200</b>	<b>8'842</b>	<b>6'900</b>
Telefonspesen	112	0	0	0
Platzabnahmen	700	1'000	400	700
Tagungsentschädigungen	400	300	1'380	400
Reisespesen	834	1'000	1'159	900
Allg. Spesenvergütung	5'700	5'900	5'900	4'900
Ausserordentl. Aufwand	0	0	4	0

# REVISORENBERICHT

## **Bericht der Rechnungsrevisoren an die Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes (IFV)**

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisoren die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, des IFV für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verbandvorstandes*

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

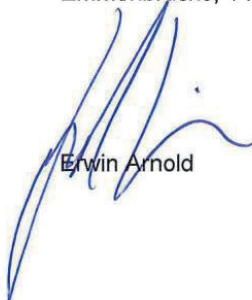
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach den fachüblichen Grundsätzen und den Statuten des IFV vorgenommen. Nach diesen Grundsätzen haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wo nötig, haben wir angemessene Detailprüfungen vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

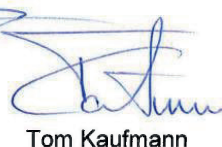
Emmenbrücke, 14. Mai 2020



Erwin Arnold



Andreas Howald



Tom Kaufmann

